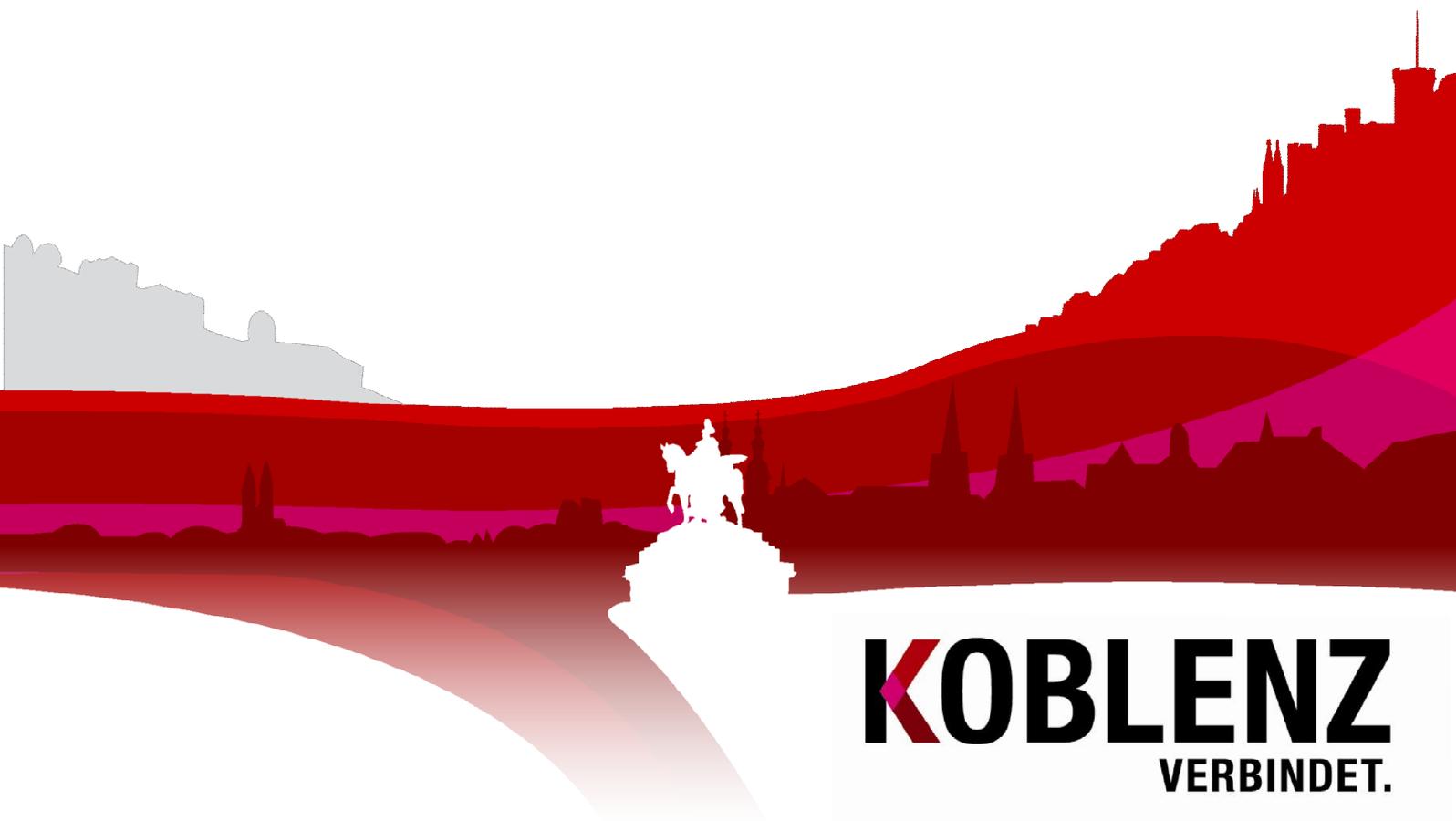


Schulentwicklungsbericht 2016/2017

II Weiterführende Schulen

Zweite erweiterte Auflage

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System
KoBi – Bildungsbüro Koblenz



KOBLENZ
VERBINDET.

Der Schulentwicklungsbericht 2016/17 „II Weiterführende Schulen“ wurde im Rahmen des Programms „**Bildung integriert**“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert von:



*Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.*



Schulentwicklungsbericht

2016/2017

II Weiterführende Schulen

zweite erweiterte Auflage

KOBLENZ
VERBINDET.

Bildungsbüro Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Schulentwicklungsbericht 2016/2017 II Weiterführende Schulen

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: Mai 2017

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2017
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Abbildungsverzeichnis

Bestandsentwicklung der Schüler- und Klassenzahlen in den Sekundarstufen I und II

| | |
|--|----|
| Abb. 01: Zeitreihe der Schülerzahlentwicklung nach Schularten in den Sekundarstufen I und II | 7 |
| Abb. 02: Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II nach Schularten im aktuellen Schuljahr | 8 |
| Abb. 03: Langfristige Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen in den Sekundarstufen I und II..... | 9 |
| Abb. 04: Schüler- und Klassenzahlen nach Schule und Klassenstufen..... | 10 |
| Abb. 05: Schwankungen der Schülerzahlen an den Koblenzer Gymnasien um das langjährige Mittel zwischen 1990 und 2016..... | 15 |
| Abb. 06: Durchschnittliche Klassenstärken in der Sekundarstufe I nach Schulart und Schule..... | 16 |

Schulein- und -auspendler in den allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufen I und II

| | |
|--|----|
| Abb. 07: Schülerinnen und Schüler am Schulstandort Koblenz nach Wohnort..... | 17 |
| Abb. 08: Schuleinpendler und Schulauspendler in den Sekundarstufen I und II nach Schulart..... | 18 |
| Abb. 09: Einpendlerquoten in Schulen unter der Trägerschaft der Stadt Koblenz nach Schularten und Klassenstufen..... | 19 |
| Abb. 10: Schuleinpendler nach Koblenz nach Herkunftsgemeinden..... | 20 |
| Abb. 11: Schulen der Sekundarstufen I und II im Umland mit hohen Einpendlerzahlen von Schülerinnen und Schülern mit Wohnort Koblenz..... | 21 |

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

| | |
|--|----|
| Abb. 12: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Schulen der Sekundarstufen I und II | 22 |
| Abb 13:Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund nach vorwiegend praktizierter Familiensprache und bisheriger Wohndauer in Deutschland..... | 23 |
| Abb. 14: Anzahl und Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den einzelnen Schulstandorten in Koblenz | 24 |

Ganztagsschulen in der Sekundarstufe I

| | |
|---|----|
| Abb. 15: Allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe I mit Ganztagsschulangebot | 25 |
| Abb. 16: Zeitliche Entwicklung der Schülerzahlen und –quoten in der Ganztagsbetreuung | 26 |
| Abb. 17: Ganztagsbetreuung in der Sekundarstufe I nach Schularten | 27 |
| Abb 18:Fallzahlen und Anteile der Ganztagschüler an den einzelnen Schulstandorten | 28 |
| Abb. 19: Ganztagschüler in den Realschulen plus unter städtischer Trägerschaft..... | 29 |

Qualifikationsprofile der Schulabgänger aus den Sekundarstufen I und II

| | |
|---|----|
| Abb. 20: Schulabgänger nach Schulart und Abschlussqualifikation | 30 |
| Abb. 21: Zeitreihe der Schulabgänger differenziert nach Abschlussqualifikation | 31 |
| Abb. 22: Zeitreihe der Schulabgänge differenziert nach Abschlussqualifikation und Schulart | 32 |
| Abb. 23: Abschlussqualifikation der Schulabgänger 2016 differenziert nach der besuchten Schulart..... | 33 |

| | |
|---|----|
| Abb. 24: Qualifikationsprofile der Schulabgänger differenziert nach Migrationshintergrund | 34 |
| Abb. 25: Zeitreihe der Schulabgänger nach Abschlussqualifikation differenziert nach Migrationshintergrund | 35 |

Vorausberechnung der Schülerzahlen nach Schulart und der Zahl der Schulabsolventen nach Schulabschlüssen

| | |
|--|----|
| Abb. 26: Vorausberechnung der Viertklässlerzahlen an den Grundschulen in Koblenz und im Einzugsbereich der weiterführenden Schulen in Koblenz | 36 |
| Abb. 27: Verteilungsquoten der Viertklässler an den Grundschulen in Koblenz und im Einzugsbereich auf die fünfte Klassenstufe an Koblenzer Schulen | 37 |
| Abb. 28: Durchlaufquoten zwischen den Klassenstufen der Sekundarstufen I und II differenziert nach Schulart | 38 |
| Abb. 29: Vorausberechnung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen I und II nach Schulart und Klassenstufe* | 39 |
| Abb. 30: Vorausberechnung der Schulabgängerzahlen aus den Sekundarstufen I und II differenziert nach Schulabschluss | 40 |

Staatliches Koblenz-Kolleg und Abendgymnasium

| | |
|--|----|
| Abb. 31: Staatliches Koblenz-Kolleg: Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und nach Bildungsangeboten | 41 |
| Abb. 32: Staatliches Koblenz-Kolleg: Entwicklung der Einpendlerzahlen und -quoten | 42 |
| Abb. 33: Staatliches Koblenz-Kolleg: Schüler mit Migrationshintergrund und altersstrukturelle Zusammensetzung des Schülerbestandes | 43 |
| Abb. 34: Staatliches Koblenz-Kolleg: Schulabgänger insgesamt und Anteil der Abiturienten | 44 |

Anlage: Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufen I und II

Aufbau und Datengrundlagen des Berichts

Seit mehr als 15 Jahren publiziert die Stadt Koblenz in jährlicher Folge ihren dreiteiligen Schulentwicklungsbericht. Der vorliegende Teil II beschäftigt sich mit den insgesamt 16 allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufen I und II. Wie für die beiden anderen Berichtsteile (Teil 1: Grundschulen; Teil 3: Berufsbildende Schulen) sind die vom Statistischen Landesamt aufbereiteten Einzeldaten sämtlicher Schülerinnen und Schüler der Schulen im Stadtgebiet die zentrale Datengrundlage.

Gegenüber der früheren Berichterstattung wird mit dem vorliegenden Bericht ein grundlegender Wandel vollzogen. Auf eine ausführliche textliche Kommentierung der Tabellen und Grafiken wird weitestgehend verzichtet. Die visuell aufbereiteten Informationspakete stehen jetzt im Mittelpunkt und werden nur noch schlaglichtartig kommentiert. Der Bericht soll damit eher den Charakter eines Nachschlagewerkes erhalten, um damit das operative wie strategische Geschäft im Bildungsmanagement effektiver unterstützen zu können.

Die aktuellen Strukturen und Entwicklungen im Bereich der weiterführenden Schulen werden durch insgesamt 30 Abbildungen dokumentiert, die sich folgendermaßen thematisch untergliedern lassen:

Zunächst steht die Schüler- und Klassenzahlentwicklung der vergangenen Jahre

im Mittelpunkt. Anschließend wird ein besonderes Augenmerk auf die Einpendlerströme aus dem Umland gelegt. Von besonderer Bedeutung – nicht nur für die Schulentwicklung als Fachplanung sondern auch für die zunehmend wichtiger werdenden Fragestellungen rund um das Thema Integration – sind die nach dem Kriterium des Migrationshintergrundes differenzierenden Betrachtungen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Ganztagschulen. Immerhin die Hälfte der 16 allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufen I und II hält 2016 ein entsprechendes Angebot vor. Die Absolventen der weiterführenden Schulen stehen vor dem Übergang zur beruflichen Ausbildung bzw. zum Studium. Der Bericht gibt Auskunft über die Entwicklung der Fallzahlen differenziert nach der erreichten schulischen Abschlussqualifikation.

Von besonderer Bedeutung für die strategischen Fragen der Schulentwicklung sind die Vorausberechnungen der in den kommenden Jahren zu erwartenden Schülerzahlen. Dies erfolgt hier in der Differenzierung nach Schulart und Klassenstufe. Darauf aufsetzend werden abschließend, Vorausberechnungen über die zukünftigen Absolventenzahlen mit den unterschiedlichen Abschlussqualifikationen der allgemeinbildenden Schulen durchgeführt.

Modell der Vorausberechnung der Schüler- und der Schulabsolventenzahlen

Ein zentrales Element des Schulentwicklungsberichts ist die Vorausberechnung der zukünftigen Schülerzahlen in dem zeitlichen Korridor der kommenden sechs Jahre. Die Berechnung wird im Rahmen des vorliegenden Berichts auf die Schularten Realschule plus, Gymnasium und Integrierte Gesamtschule beschränkt. Auf eine Vorausberechnung der Schülerzahlen an den drei Förderschulen wird an dieser Stelle verzichtet. Geringe Fallzahlen zur Berechnung von Übergangs- und Durchlaufquoten sowie weitere Besonderheiten (z.B. Unterscheidung nach Förderschwerpunkten, Einfluss von Schwerpunktschulen, sehr hohe Auspendlerquoten Koblenzer Förderschüler ins Umland) lassen eine solche Vorausberechnung als wenig belastbar erscheinen.

Auch auf die Vorausberechnung der Schülerzahlen an den einzelnen Schulstandorten wird innerhalb dieses Berichts verzichtet. Der verwendete Modellaufbau lässt eine entsprechende Berechnung aber grundsätzlich zu.

Als Steuerungsgrößen der Vorausberechnung der Schülerzahlen werden zunächst die Viertklässlerzahlen in den kommenden Jahren bestimmt. Für die Gesamtheit der 25 Koblenzer Grundschulen ist dies bereits im Teil 1 des Schulentwicklungsberichts durchgeführt worden. Das Potenzial an Einpendlern wird durch die Entwicklung der Viertklässlerzahlen an insgesamt 26 Grundschulen benachbarter Gemeinden determiniert. Die Vorausberechnung der ersten drei Prognosejahre stützt sich dabei auf den vorliegenden Schülerbestand der Klassenstufen 1 bis 3, die Viertklässlerzahlen des Umlandes in den Prognosjahren 4 bis 6 werden durch eine Trendextrapolation bestimmt. Das Ergebnis der Vorausberechnung der Viertklässlerzahlen dokumentiert die Abbildung 26 (S. 36).

Im nächsten Schritt gilt es die Viertklässlerzahlen 2016 bis 2022 getrennt nach Schulstandort der Grundschulen (Koblenz / Umland) auf die fünften Klassenstufen der drei Schularten im jeweiligen Folgejahr zu verteilen. Die Verteilungsquoten werden basierend auf den empirischen Werten der vergangenen Jahre ermittelt. In Abbildung 27 sind diese visualisiert.

Schließlich werden für jede Schulart so genannte Durchlaufquoten ermittelt. Die Durchlaufquote für den Übergang von der sechsten zur siebten Klassenstufe wird beispielweise bestimmt, in dem die Schülerzahl in Klassenstufe 7 zur Schülerzahl des Vorjahres in Klassenstufe 6 in Relation gesetzt wird. Ist der Bestand unverändert geblieben, so ergibt sich eine Durchlaufquote von 1,0. Hat der Bestand dagegen abgenommen (z.B. durch Wechsel der Schule bzw. der Schulart) liegt die Durchlaufquote unter, bei Zunahme über 1,0. Diese Berechnung wird für sämtliche Übergänge zwischen zwei aufeinanderfolgenden Klassenstufen (5.>6., 6.>7.,...,9.>10.,...,12.>13.) und für den Stützzeitraum der letzten fünf Jahre durchgeführt. Eine detaillierte Zusammenstellung der Durchlaufquoten ist der Abbildung 28 zu entnehmen. Zur Vorausberechnung der Schülerzahl im ersten Prognosejahr wird der aktuelle Schülerbestand in der Klassenstufe k mit der gemittelten Durchlaufquote ($k \rightarrow k+1$) multipliziert, um den Schülerbestand in der Klassenstufe $k+1$ des Folgejahres zu ermitteln. Diese Berechnung wird für alle Klassenstufen und Prognosejahre sowie für jede Schulart durchgeführt. Daraus resultiert eine Matrix mit den nach Klassenstufe, Prognosejahr und Schulart vorausberechneten Schülerzahlen (s. Abb. 29).

Auf die Vorausberechnung der Schülerzahlen setzt die Prognose der

Schulabgängerzahlen differenziert nach der jeweiligen Abschlussqualifikation auf. Auf Basis empirischer Werte wird wiederum ermittelt, wie hoch in den letzten drei Jahren in den relevanten Klassenstufen die Quote der Absolventen mit bestimmten Qualifikation war. Dies wird wiederum getrennt nach Schulart ermittelt. Beispielsweise haben im Mittel der drei letzten Jahre 84 % der Schüler in Klassenstufe 13 an der IGS diese mit dem Abitur verlassen. 24 % der Neuntklässler an Realschulen plus haben ihre allgemeinbildende

Schullaufbahn mit der Berufsreife beendet, 4,5 % der Gymnasiasten in Klassenstufe 10 gingen mit dem Erwerb des qualifizierten Sekundarabschlusses 1 von ihrer Schule ab. Unter der Annahme einer zeitlichen Konstanz während der kommenden Jahre, werden diese empirischen Quoten im Prognosemodell mit den nach Klassenstufe und Schulart vorausgerechneten Schülerzahlen multiplikativ verknüpft. Das Ergebnis der Prognose der Absolventenzahlen bis ins Jahr 2024 ist in der Abbildung 30 festgehalten.

Die wichtigsten Fakten aus der aktuellen Schulstatistik im Überblick

Mit geringerer Dynamik als in den vorangegangenen Jahren hat sich der Rückgang der Schülerzahl in den weiterführenden Schulen im Schuljahr 2016/2017 fortgesetzt. Zu Beginn des aktuellen Schuljahres waren 9 046 Kinder und Jugendliche in einer der 16 allgemeinbildenden Schulen registriert. Das sind nur 34 weniger als im Vorjahr, aber immerhin 1 000 weniger als noch vor fünf Jahren. Prozentual fällt der Rückgang der Schülerzahlen seit 2011 mit einem Minus von 16 % besonders deutlich an den Realschulen plus aus. Das höchste absolute Minus weisen jedoch die Gymnasien auf, die innerhalb von fünf Jahren 460 Schülerinnen und Schüler „verloren“ haben.

Der zu beobachtende Schülerrückgang ist im Wesentlichen rückläufigen Kinderzahlen an den Grundschulen des benachbarten Umlandes in Kombination mit deutlich und stetig rückläufigen Einpendlerquoten aus dem Umland an die Koblenzer Schulen geschuldet. Nur noch jeder dritte Schüler an den weiterführenden Schulen pendelt zum Schulbesuch von außerhalb nach Koblenz. Zwischen 2008 und 2013 waren es konstant über 37 %. Die Zahl der Schuleinpendler nach Koblenz ist seither

in den Sekundarstufen um rund 700 Kinder und Jugendliche bzw. um 27 % gesunken. Insbesondere in der Realschule plus und in der Integrierten Gesamtschule sind die Einpendlerquoten in den unteren Klassenstufen von ehemals 25 % bis 30 % auf nunmehr 5 % zurückgegangen. Trotz der in den kommenden Jahren steigenden Viertklässlerzahlen an den 25 Koblenzer Grundschulen ist daher bis auf weiteres mit weiter leicht sinkenden bis stagnierenden Schülerzahlen an den Realschulen plus und an den Gymnasien zu rechnen. Die Talsohle dürfte im Jahr 2020 erreicht sein. Bis dahin ist aus heutiger Sicht ein weiterer Rückgang um jeweils 150 Schülerinnen und Schülern der beiden Schularten wahrscheinlich. Drei Jahre später jedoch wird sich die Gesamtschülerzahl in der Sekundarstufe nach den im Vorausrechnungsmodell gewählten Annahmen dem aktuellen Stand wieder angenähert haben.

Im Jahr 2016 haben insgesamt 1 326 Jugendliche ihre schulische Laufbahn in einer allgemeinbildenden Schule in Koblenz beendet. Mehr als die Hälfte davon hatte zuvor ein Gymnasium besucht, so dass Absolventen mit der allgemeinen Hochschulreife mit einem

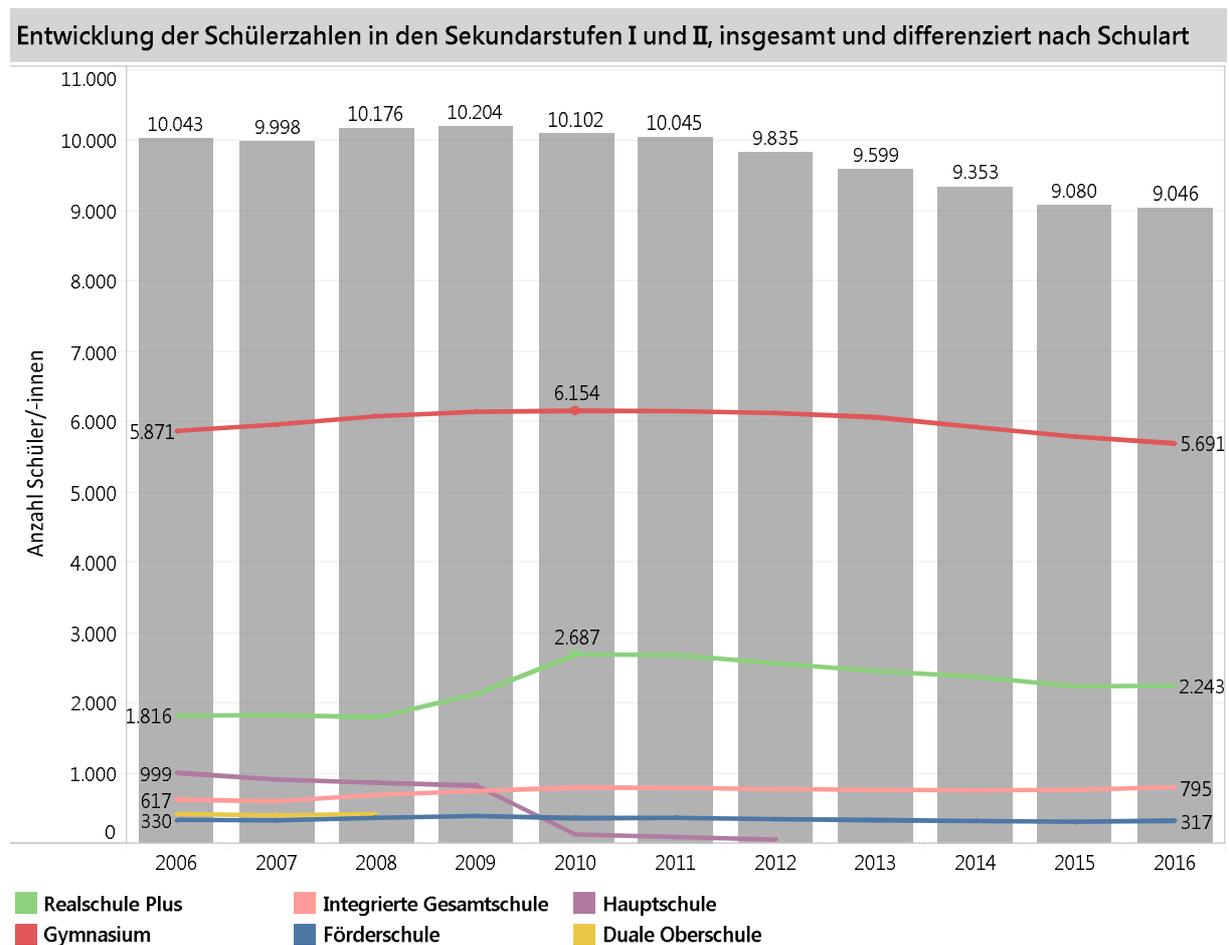
Anteil von 49 % auch deutlich in der Mehrzahl der letztjährigen Schulabgänger sind. Seit 2010 ist deren Quote um insgesamt 10 %-Punkte gestiegen. Keinerlei Veränderungen über die Zeitachse gibt es dagegen bei den Absolventen mit dem qualifizierten Sekundarabschluss 1. Gut 30 % verlassen Jahr für Jahr mit dieser Qualifikation die Schule. Nur noch 13 % aller Schulabgänger 2016 konnten die allgemeine Berufsreife, den früheren Hauptschulabschluss, vorweisen. Das ist die niedrigste bis dato registrierte Quote. Fünf von hundert Absolventen haben die Schule ohne den Abschluss der Berufsreife verlassen. Auch dies ist ein historischer Tiefstwert.

Die Qualifikationsprofile der Schulabgänger unterscheiden sich in Abhängigkeit vom Kriterium des Migrationshintergrundes signifikant. Der Anteil der Abgänger, die höchstens die allgemeine Berufsreife erreicht haben, liegt bei den Jugendlichen mit ausländischen Wurzeln bei 37 % und damit mehr als doppelt so hoch wie bei den Schulabgängern insgesamt. Mit einer Quote von 38 % ist der qualifizierte Sekundarabschluss 1 unter den Migranten der am häufigsten erreichte Abschluss, während nur 21 % ihre schulische Lauf-

bahn mit dem Abitur beendeten. Aus den jährlichen Schulabgängerbefragungen der Stadt Koblenz ist bekannt, dass nur ein Bruchteil der Migranten mit diesem Schulabschluss unmittelbar den Übergang in eine berufliche Ausbildung anstrebt. Statt dessen versuchen viele durch den Besuch einer berufsbildenden Schule ihre schulische Qualifikation und damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Die bereits seit Jahren rückläufigen Schülerzahlen zeigen mittlerweile auch mit Blick auf die Zahl der Schulabsolventen die erwartete Wirkung. Wurde für 2016 bereits ein Tiefststand registriert, so ist bis zum Jahr 2022 ein weiterer Rückgang sehr wahrscheinlich. Nach den Ergebnissen des Vorausberechnungsmodells liegt dann die Zahl der Abgänger mit Abitur um 15 % unter dem letztjährigen Wert. Etwas stabiler stellt sich die erwartete Entwicklung bei den Absolventen mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I dar. Nach einem temporären Tief zum Abschluss des laufenden Schuljahres dürfte in den kommenden drei Jahren das letztjährige Niveau wieder erreicht werden. Danach setzt allerdings auch hier der Abwärtstrend allmählich ein.

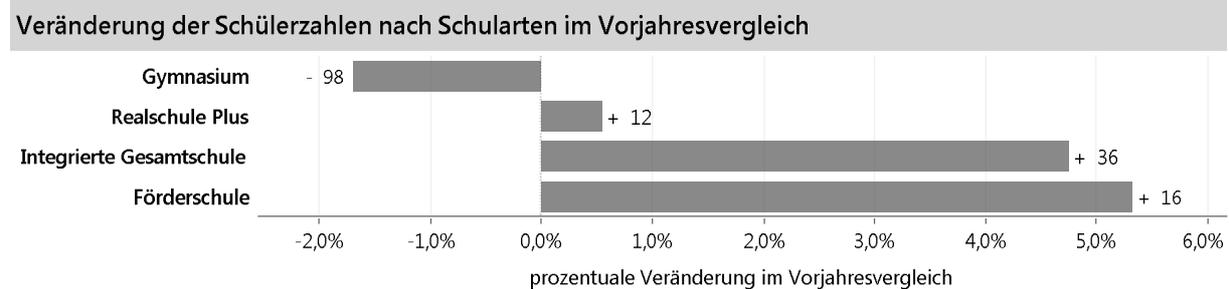
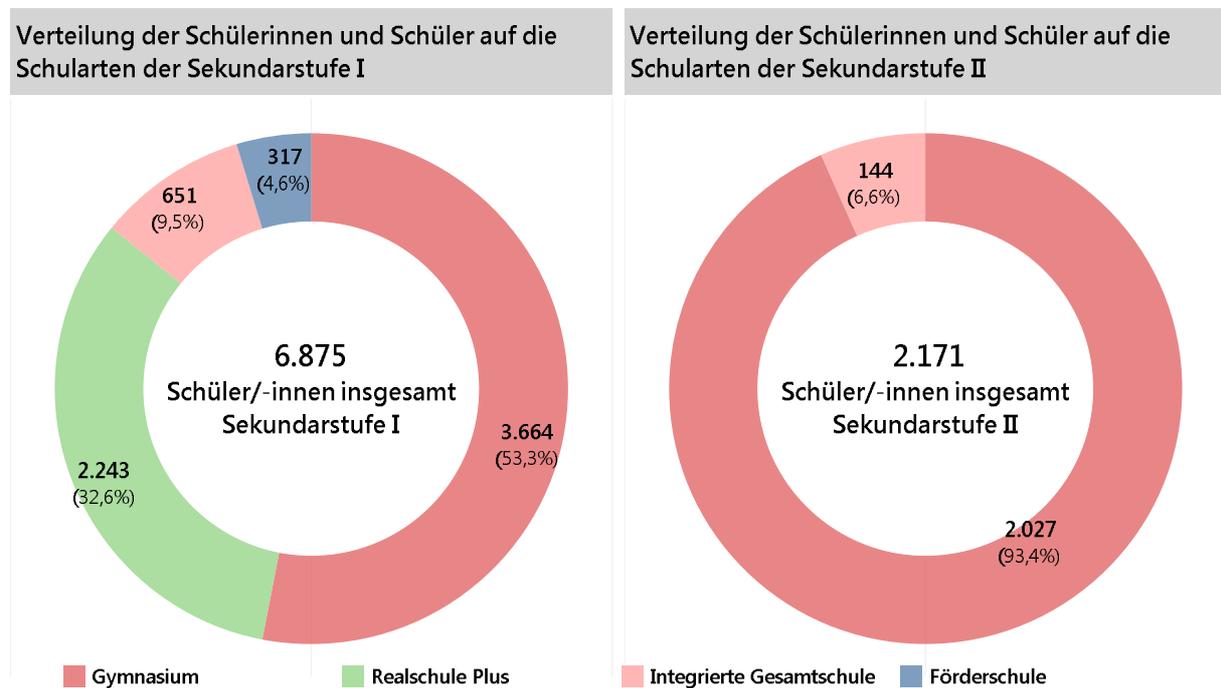
Abb. 01: Zeitreihe der Schülerzahlentwicklung nach Schularten in den Sekundarstufen I und II



Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ 9 046 Schülerinnen und Schüler besuchen zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 eine der sechzehn allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufen I und II in Koblenz
- ⇒ Innerhalb von fünf Jahren ist die Schülerzahl um rund 1.000 bzw. 10 % zurückgegangen
- ⇒ Besonders massiv fällt der Rückgang im Bereich der Realschule Plus mit einem Minus von über 16 % seit 2011 aus. Aber auch die Zahl der Gymnasiasten liegt aktuell um mehr als 7 % bzw. rund 460 Schülerinnen und Schüler unter dem bisherigen Höchstwert.
- ⇒ 2016 ist der Schülerrückgang – nicht zuletzt durch die hohe Zuwanderung aus dem Ausland – gegenüber den Vorjahren deutlich abgebremst worden.

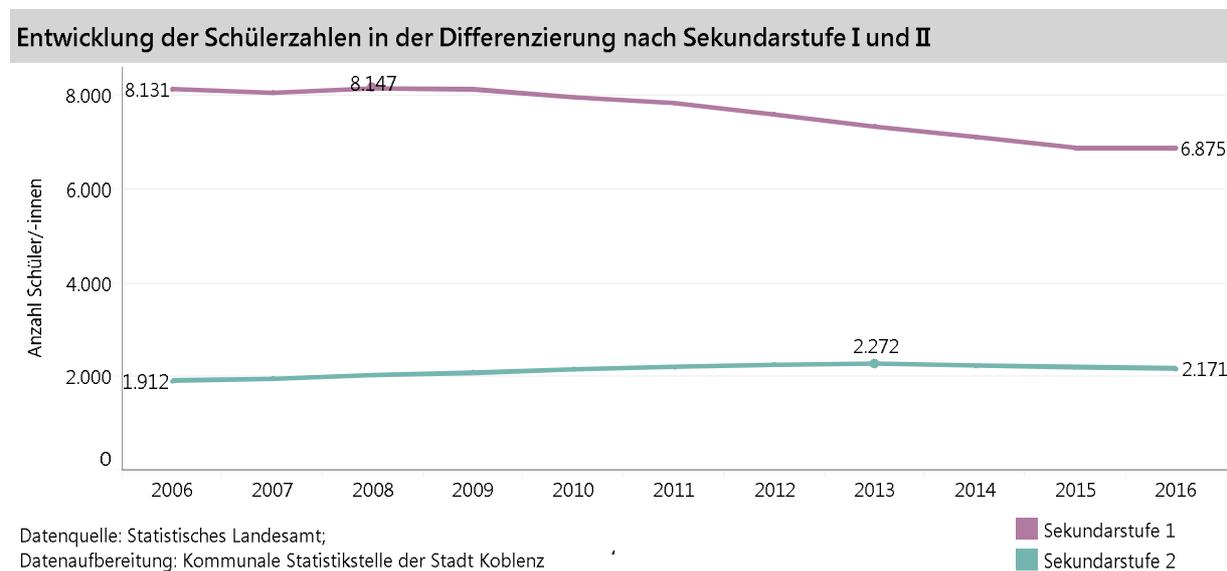
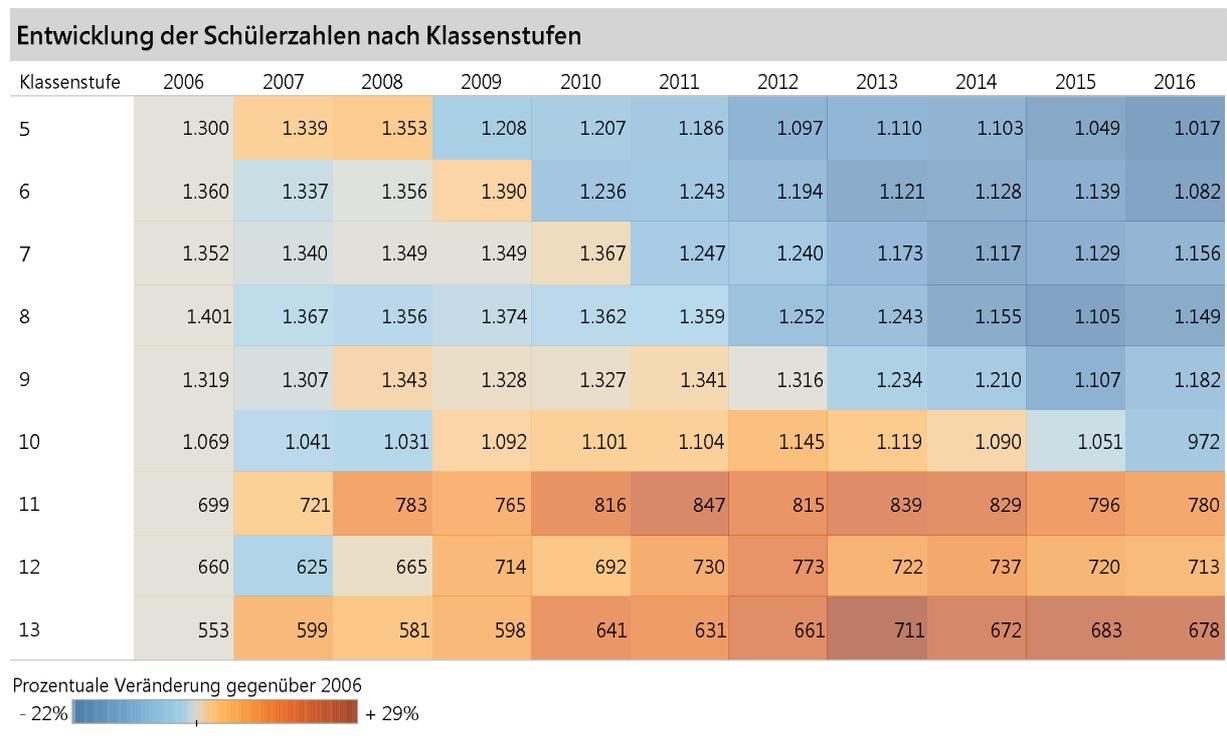
Abb. 02: Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II nach Schularten im aktuellen Schuljahr



Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Mehr als 53% aller Fünft- bis Zehntklässler an den allgemeinbildenden Schulen besuchen eines der sieben Koblenzer Gymnasien, jede/-r Dritte eine der fünf Realschulen Plus
- ⇒ Differenziert nach Schularten haben nur die Gymnasien Schülerinnen und Schüler gegenüber dem Vorjahr verloren. Besonders deutlich fällt der diesjährige Zuwachs an der IGS Koblenz mit einem Plus von fast 5 % aus

Abb. 03: Langfristige Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen in den Sekundarstufen I und II



- ⇒ Schülerrückgang konzentriert bis sich lang noch fast ausschließlich auf die unteren Klassenstufen bzw. auf die Sekundarstufe I
- ⇒ Mit zeitlicher Verzögerung ist auch ein deutlicher Rückgang in der Sekundarstufe II zu erwarten. Der Zenit wurde hier bereits im Jahr 2014 überschritten

Abb. 04: Schüler- und Klassenzahlen nach Schule und Klassenstufen

Realschulen:

| | | | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|---------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------|
| St. Franziskus-Schule Koblenz | 5 | Schüler | 91 | 93 | 95 | 94 | 94 | 81 | 76 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 6 | Schüler | 92 | 92 | 93 | 94 | 93 | 94 | 84 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 7 | Schüler | 93 | 94 | 91 | 93 | 93 | 95 | 90 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 8 | Schüler | 96 | 91 | 95 | 94 | 97 | 92 | 97 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 9 | Schüler | 98 | 97 | 93 | 91 | 95 | 95 | 92 |
| Klassen | | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| 10 | Schüler | 116 | 93 | 96 | 95 | 86 | 97 | 97 | |
| | Klassen | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| insgesamt | Schüler | 586 | 560 | 563 | 561 | 558 | 554 | 536 | |
| | Klassen | 19 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | |
| Clemens- Brentano-/ Overberg Realschule plus | 5 | Schüler | 97 | 115 | 82 | 76 | 86 | 79 | 77 |
| | | Klassen | 4 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 6 | Schüler | 97 | 110 | 119 | 94 | 92 | 103 | 86 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 7 | Schüler | 119 | 107 | 109 | 96 | 88 | 101 | 102 |
| | | Klassen | 5 | 4 | 5 | 5 | 4 | 4 | 5 |
| | 8 | Schüler | 138 | 133 | 108 | 119 | 104 | 96 | 110 |
| | | Klassen | 6 | 5 | 4 | 5 | 5 | 4 | 4 |
| | 9 | Schüler | 156 | 146 | 130 | 125 | 130 | 119 | 116 |
| Klassen | | 7 | 6 | 5 | 5 | 5 | 6 | 4 | |
| 10 | Schüler | 133 | 145 | 152 | 128 | 111 | 97 | 81 | |
| | Klassen | 6 | 6 | 6 | 5 | 4 | 3 | 3 | |
| insgesamt | Schüler | 740 | 756 | 700 | 638 | 611 | 595 | 572 | |
| | Klassen | 32 | 30 | 29 | 28 | 26 | 25 | 24 | |
| Realschule plus Karthause | 5 | Schüler | 92 | 97 | 63 | 76 | 78 | 59 | 62 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 |
| | 6 | Schüler | 114 | 102 | 100 | 74 | 90 | 87 | 66 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 3 | 4 | 4 | 3 |
| | 7 | Schüler | 133 | 121 | 108 | 104 | 79 | 93 | 103 |
| | | Klassen | 6 | 5 | 4 | 4 | 3 | 4 | 4 |
| | 8 | Schüler | 140 | 135 | 127 | 106 | 111 | 91 | 104 |
| | | Klassen | 6 | 6 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 9 | Schüler | 117 | 129 | 138 | 141 | 116 | 99 | 106 |
| Klassen | | 5 | 5 | 6 | 5 | 5 | 5 | 5 | |
| 10 | Schüler | 70 | 82 | 99 | 92 | 111 | 74 | 62 | |
| | Klassen | 3 | 3 | 4 | 4 | 4 | 3 | 3 | |
| insgesamt | Schüler | 666 | 666 | 635 | 593 | 585 | 503 | 503 | |
| | Klassen | 28 | 27 | 26 | 24 | 24 | 23 | 22 | |
| Albert Schweitzer Realschule plus | 5 | Schüler | 42 | 31 | 38 | 38 | 27 | 26 | 27 |
| | | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | 6 | Schüler | 67 | 57 | 37 | 42 | 40 | 32 | 27 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | 7 | Schüler | 91 | 72 | 75 | 53 | 50 | 48 | 39 |
| | | Klassen | 4 | 3 | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | 8 | Schüler | 78 | 81 | 67 | 77 | 46 | 45 | 62 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 2 | 2 | 3 |
| | 9 | Schüler | 84 | 79 | 81 | 70 | 81 | 41 | 67 |
| Klassen | | 4 | 4 | 4 | 3 | 4 | 2 | 3 | |
| 10 | Schüler | 21 | 38 | 41 | 38 | 32 | 41 | 22 | |
| | Klassen | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | |
| insgesamt | Schüler | 383 | 358 | 339 | 318 | 276 | 233 | 244 | |
| | Klassen | 18 | 18 | 18 | 15 | 14 | 12 | 13 | |
| Goethe- Realschule plus | 5 | Schüler | 60 | 58 | 52 | 55 | 56 | 53 | 51 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 6 | Schüler | 42 | 69 | 59 | 61 | 58 | 64 | 70 |
| | | Klassen | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 7 | Schüler | 60 | 49 | 68 | 64 | 66 | 63 | 61 |
| | | Klassen | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 8 | Schüler | 67 | 68 | 54 | 73 | 65 | 70 | 67 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 9 | Schüler | 63 | 76 | 67 | 63 | 70 | 75 | 111 |
| Klassen | | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 4 | |
| 10 | Schüler | 20 | 15 | 19 | 23 | 24 | 21 | 28 | |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| insgesamt | Schüler | 312 | 335 | 319 | 339 | 339 | 346 | 388 | |
| | Klassen | 15 | 15 | 15 | 15 | 16 | 16 | 17 | |

noch Abb. 04: Schüler- und Klassenzahlen nach Schule und Klassenstufen

Gymnasien:

| | | | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|----------------------------|---------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------|
| Bischöfliches Gymnasium | 5 | Schüler | 127 | 96 | 96 | 90 | 90 | 90 | 120 |
| | | Klassen | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 |
| | 6 | Schüler | 96 | 127 | 94 | 96 | 90 | 91 | 90 |
| | | Klassen | 3 | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 7 | Schüler | 95 | 96 | 127 | 94 | 96 | 88 | 91 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 8 | Schüler | 93 | 96 | 96 | 128 | 91 | 96 | 89 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 4 | 3 | 3 | 3 |
| | 9 | Schüler | 95 | 92 | 93 | 95 | 124 | 89 | 97 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 3 | 3 |
| | 10 | Schüler | 96 | 97 | 93 | 89 | 96 | 126 | 88 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 3 |
| | 11 | Schüler | 119 | 101 | 100 | 103 | 85 | 92 | 122 |
| | | Klassen | 7 | 5 | 6 | 6 | 5 | 7 | 7 |
| 12 | Schüler | 93 | 111 | 93 | 94 | 99 | 81 | 86 | |
| | Klassen | 7 | 7 | 5 | 6 | 6 | 5 | 7 | |
| 13 | Schüler | 95 | 87 | 110 | 91 | 89 | 95 | 76 | |
| | Klassen | 5 | 7 | 7 | 5 | 6 | 6 | 4 | |
| insgesamt | Schüler | 909 | 903 | 902 | 880 | 860 | 848 | 859 | |
| | Klassen | 38 | 38 | 37 | 36 | 36 | 37 | 37 | |
| Eichendorff- Gymnasium | 5 | Schüler | 93 | 90 | 92 | 84 | 83 | 82 | 84 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 6 | Schüler | 93 | 89 | 92 | 94 | 81 | 84 | 85 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 7 | Schüler | 119 | 91 | 85 | 81 | 91 | 81 | 86 |
| | | Klassen | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 8 | Schüler | 96 | 115 | 95 | 87 | 85 | 91 | 73 |
| | | Klassen | 3 | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 9 | Schüler | 113 | 92 | 109 | 89 | 89 | 79 | 92 |
| | | Klassen | 4 | 3 | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 10 | Schüler | 95 | 120 | 91 | 117 | 85 | 87 | 81 |
| | | Klassen | 3 | 4 | 3 | 4 | 3 | 3 | 3 |
| | 11 | Schüler | 114 | 101 | 127 | 96 | 127 | 109 | 106 |
| | | Klassen | 7 | 6 | 7 | 5 | 7 | 6 | 5 |
| 12 | Schüler | 99 | 113 | 95 | 123 | 85 | 117 | 95 | |
| | Klassen | 6 | 7 | 6 | 7 | 5 | 7 | 6 | |
| 13 | Schüler | 88 | 96 | 109 | 89 | 113 | 80 | 113 | |
| | Klassen | 5 | 6 | 7 | 6 | 7 | 6 | 7 | |
| insgesamt | Schüler | 910 | 907 | 895 | 860 | 839 | 810 | 815 | |
| | Klassen | 38 | 39 | 39 | 37 | 37 | 37 | 36 | |
| Görres- Gymnasium | 5 | Schüler | 81 | 76 | 56 | 83 | 72 | 74 | 56 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 2 |
| | 6 | Schüler | 86 | 83 | 77 | 54 | 78 | 71 | 73 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 |
| | 7 | Schüler | 84 | 76 | 70 | 75 | 51 | 75 | 67 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 |
| | 8 | Schüler | 65 | 77 | 72 | 67 | 67 | 46 | 69 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 |
| | 9 | Schüler | 73 | 66 | 78 | 70 | 61 | 63 | 46 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 |
| | 10 | Schüler | 72 | 68 | 65 | 76 | 67 | 63 | 61 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 |
| | 11 | Schüler | 78 | 92 | 79 | 82 | 92 | 80 | 68 |
| | | Klassen | 5 | 4 | 4 | 5 | 4 | 4 | 5 |
| 12 | Schüler | 72 | 69 | 82 | 77 | 73 | 79 | 72 | |
| | Klassen | 4 | 5 | 4 | 4 | 5 | 4 | 4 | |
| 13 | Schüler | 56 | 67 | 67 | 72 | 76 | 67 | 69 | |
| | Klassen | 3 | 4 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | |
| insgesamt | Schüler | 667 | 674 | 646 | 656 | 637 | 618 | 581 | |
| | Klassen | 30 | 31 | 30 | 30 | 30 | 28 | 29 | |

noch Abb. 04: Schüler- und Klassenzahlen nach Schule und Klassenstufen

Gymnasien:

| | | | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|------------------------------|---------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|------------|------|
| Gymnasium auf der Karthause | 5 | Schüler | 109 | 103 | 103 | 107 | 108 | 103 | 88 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 6 | Schüler | 106 | 104 | 106 | 101 | 105 | 110 | 103 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 7 | Schüler | 99 | 106 | 108 | 102 | 104 | 102 | 109 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 8 | Schüler | 105 | 96 | 104 | 101 | 95 | 95 | 102 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 9 | Schüler | 93 | 110 | 100 | 102 | 97 | 92 | 93 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 10 | Schüler | 96 | 85 | 104 | 99 | 100 | 100 | 95 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 11 | Schüler | 96 | 116 | 109 | 121 | 114 | 109 | 117 |
| | | Klassen | 6 | 7 | 6 | 6 | 6 | 7 | 6 |
| | 12 | Schüler | 91 | 98 | 111 | 99 | 109 | 93 | 102 |
| | | Klassen | 6 | 6 | 7 | 6 | 6 | 6 | 7 |
| | 13 | Schüler | 97 | 84 | 84 | 107 | 96 | 108 | 86 |
| | | Klassen | 7 | 6 | 6 | 7 | 6 | 6 | 6 |
| insgesamt | Schüler | 892 | 902 | 929 | 939 | 928 | 912 | 895 | |
| | Klassen | 43 | 43 | 43 | 43 | 42 | 43 | 43 | |
| Gymnasium auf dem Asterstein | 5 | Schüler | 71 | 78 | 89 | 83 | 84 | 83 | 84 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 6 | Schüler | 86 | 67 | 77 | 83 | 84 | 81 | 83 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 7 | Schüler | 82 | 79 | 67 | 72 | 73 | 79 | 78 |
| | | Klassen | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 |
| | 8 | Schüler | 100 | 81 | 76 | 63 | 67 | 75 | 74 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 9 | Schüler | 66 | 79 | 66 | 72 | 44 | 50 | 68 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 |
| | 10 | Schüler | 82 | 74 | 87 | 55 | 89 | 57 | 47 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 3 | 4 | 3 | 2 |
| | 11 | Schüler | 98 | 98 | 82 | 107 | 71 | 102 | 71 |
| | | Klassen | 5 | 4 | 5 | 5 | 3 | 6 | 4 |
| | 12 | Schüler | 74 | 75 | 91 | 73 | 90 | 65 | 95 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 5 | 4 | 6 | 6 |
| | 13 | Schüler | 76 | 72 | 65 | 88 | 69 | 88 | 63 |
| | | Klassen | 5 | 4 | 4 | 4 | 3 | 5 | 6 |
| insgesamt | Schüler | 735 | 703 | 700 | 696 | 671 | 680 | 663 | |
| | Klassen | 35 | 32 | 32 | 32 | 28 | 34 | 34 | |
| Hilda-Gymnasium | 5 | Schüler | 123 | 121 | 116 | 111 | 111 | 107 | 83 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 3 |
| | 6 | Schüler | 124 | 122 | 122 | 113 | 105 | 110 | 103 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 7 | Schüler | 121 | 119 | 114 | 119 | 112 | 94 | 112 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 8 | Schüler | 134 | 117 | 118 | 109 | 117 | 110 | 92 |
| | | Klassen | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 9 | Schüler | 118 | 132 | 104 | 117 | 108 | 114 | 111 |
| | | Klassen | 4 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 10 | Schüler | 119 | 119 | 129 | 104 | 113 | 109 | 110 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 11 | Schüler | 124 | 129 | 134 | 133 | 141 | 132 | 126 |
| | | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 6 | 6 | 7 |
| | 12 | Schüler | 115 | 117 | 120 | 118 | 117 | 113 | 124 |
| | | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 8 | 6 | 6 |
| | 13 | Schüler | 113 | 105 | 109 | 113 | 109 | 105 | 105 |
| | | Klassen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 6 |
| insgesamt | Schüler | 1091 | 1081 | 1066 | 1037 | 1033 | 994 | 966 | |
| | Klassen | 46 | 46 | 46 | 45 | 45 | 43 | 42 | |

noch Abb. 04: Schüler- und Klassenzahlen nach Schule und Klassenstufen
Gymnasien / Integrierte Gesamtschule:

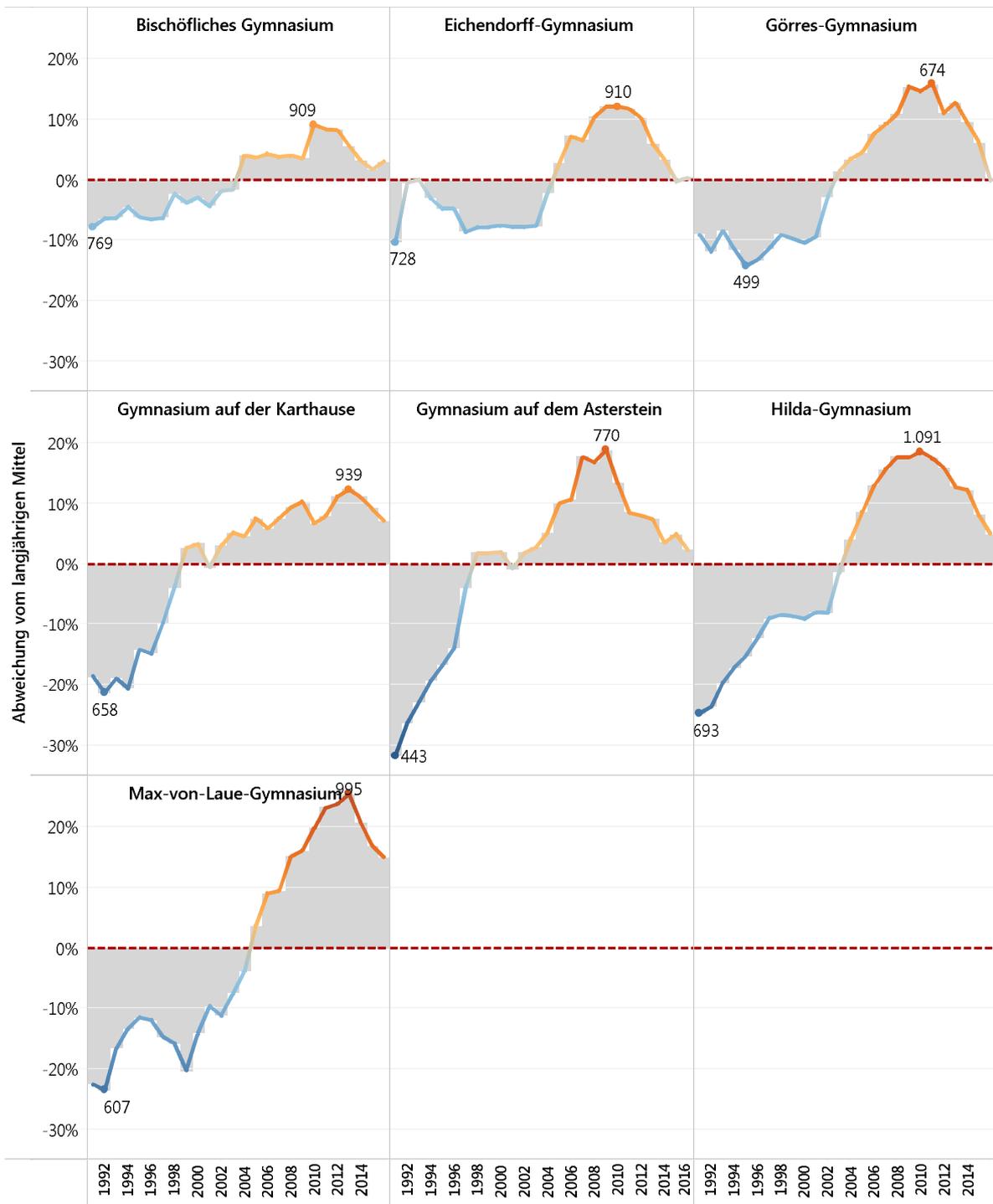
| | | | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|-------------------------------|---------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------|
| Max-von-Laue-Gymnasium | 5 | Schüler | 112 | 112 | 108 | 102 | 104 | 101 | 99 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 6 | Schüler | 109 | 110 | 112 | 108 | 103 | 101 | 101 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 7 | Schüler | 136 | 111 | 105 | 111 | 107 | 102 | 104 |
| | | Klassen | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 8 | Schüler | 110 | 134 | 113 | 105 | 103 | 95 | 98 |
| | | Klassen | 4 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 9 | Schüler | 92 | 87 | 112 | 94 | 84 | 81 | 73 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 10 | Schüler | 117 | 104 | 104 | 130 | 108 | 104 | 106 |
| | | Klassen | 5 | 4 | 4 | 5 | 4 | 4 | 4 |
| | 11 | Schüler | 105 | 141 | 121 | 134 | 144 | 118 | 108 |
| | | Klassen | 4 | 5 | 5 | 7 | 7 | 6 | 4 |
| | 12 | Schüler | 92 | 90 | 128 | 97 | 117 | 121 | 101 |
| | | Klassen | 4 | 5 | 6 | 8 | 7 | 7 | 6 |
| | 13 | Schüler | 77 | 88 | 79 | 114 | 88 | 104 | 122 |
| | | Klassen | 3 | 5 | 3 | 7 | 8 | 7 | 7 |
| insgesamt | Schüler | 950 | 977 | 982 | 995 | 958 | 927 | 912 | |
| | Klassen | 36 | 39 | 38 | 46 | 45 | 43 | 40 | |
| IGS Koblenz | 5 | Schüler | 109 | 116 | 107 | 111 | 110 | 111 | 110 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 6 | Schüler | 107 | 111 | 106 | 107 | 109 | 111 | 111 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 7 | Schüler | 111 | 107 | 113 | 109 | 107 | 108 | 114 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 8 | Schüler | 107 | 114 | 108 | 114 | 107 | 103 | 112 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 9 | Schüler | 114 | 114 | 116 | 105 | 111 | 110 | 110 |
| | | Klassen | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | 10 | Schüler | 64 | 64 | 65 | 73 | 68 | 75 | 94 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 |
| | 11 | Schüler | 82 | 69 | 63 | 63 | 55 | 54 | 62 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 12 | Schüler | 56 | 57 | 53 | 41 | 47 | 51 | 38 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | 13 | Schüler | 39 | 32 | 38 | 37 | 32 | 36 | 44 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| insgesamt | Schüler | 789 | 784 | 769 | 760 | 746 | 759 | 795 | |
| | Klassen | 32 | 32 | 32 | 32 | 32 | 32 | 33 | |

noch Abb. 04: Schüler- und Klassenzahlen nach Schule und Klassenstufen

Förderschulen:

| | | | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------------------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------|
| Schule am Bienhorntal | 61 | Schüler | 7 | 6 | 3 | 7 | 5 | 9 | 12 |
| | | Klassen | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 |
| | 62 | Schüler | 13 | 13 | 8 | 4 | 8 | 7 | 8 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| | 63 | Schüler | 13 | 12 | 12 | 10 | 6 | 9 | 9 |
| | | Klassen | 4 | 3 | 4 | 3 | 1 | 2 | 2 |
| | 64 | Schüler | 11 | 13 | 10 | 10 | 11 | 6 | 12 |
| | | Klassen | 2 | 3 | 3 | 4 | 4 | 1 | 3 |
| | 65 | Schüler | 11 | 12 | 17 | 11 | 11 | 11 | 8 |
| | | Klassen | 3 | 3 | 3 | 4 | 4 | 3 | 2 |
| | 66 | Schüler | 7 | 13 | 13 | 16 | 9 | 13 | 11 |
| | | Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 4 | 3 |
| | 67 | Schüler | 4 | 8 | 13 | 13 | 16 | 9 | 14 |
| | | Klassen | 1 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 5 |
| | 68 | Schüler | 8 | 4 | 7 | 12 | 14 | 20 | 9 |
| | | Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 4 | 3 | 4 |
| | 69 | Schüler | 6 | 8 | 4 | 7 | 13 | 12 | 19 |
| | | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 4 |
| | 70 | Schüler | 13 | 6 | 9 | 4 | 6 | 6 | 11 |
| | | Klassen | 2 | 3 | 1 | 1 | 1 | 2 | 3 |
| 71 | Schüler | 8 | 13 | 7 | 8 | 4 | 6 | 11 | |
| | Klassen | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | |
| 72 | Schüler | 11 | 7 | 14 | 7 | 7 | 12 | 7 | |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | |
| insgesamt | Schüler | 112 | 115 | 117 | 109 | 110 | 120 | 131 | |
| | Klassen | 27 | 30 | 26 | 30 | 28 | 26 | 32 | |
| Hans-Zulliger- Schule | 1 | Schüler | 3 | 1 | 3 | 7 | 2 | 3 | 2 |
| | | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| | 2 | Schüler | 3 | 4 | 1 | 3 | 7 | 2 | 8 |
| | | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| | 3 | Schüler | 5 | 7 | 4 | 2 | 6 | 8 | 1 |
| | | Klassen | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| | 4 | Schüler | | 8 | 8 | 8 | 1 | 9 | 8 |
| | | Klassen | | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| | 5 | Schüler | 15 | 1 | 12 | 8 | 11 | 3 | 11 |
| | | Klassen | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| | 6 | Schüler | 6 | 18 | 3 | 19 | 14 | 14 | 5 |
| | | Klassen | 1 | 2 | 1 | 3 | 1 | 1 | 1 |
| | 7 | Schüler | 28 | 13 | 24 | 4 | 12 | 13 | 15 |
| | | Klassen | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| | 8 | Schüler | 17 | 23 | 10 | 20 | 10 | 14 | 14 |
| | | Klassen | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| | 9 | Schüler | 17 | 20 | 24 | 12 | 20 | 14 | 16 |
| | | Klassen | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| | insgesamt | Schüler | 94 | 95 | 89 | 83 | 83 | 80 | 80 |
| | | Klassen | 13 | 12 | 13 | 12 | 10 | 10 | 12 |
| Diesterwegschule | 1 | Schüler | 8 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 3 |
| | | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| | 2 | Schüler | 8 | 10 | 5 | 4 | 1 | 3 | 3 |
| | | Klassen | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| | 3 | Schüler | 15 | 9 | 10 | 5 | 2 | 3 | 3 |
| | | Klassen | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| | 4 | Schüler | 12 | 13 | 11 | 10 | 8 | 6 | 7 |
| | | Klassen | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| | 5 | Schüler | 1 | 14 | 16 | 18 | 12 | 7 | 6 |
| | | Klassen | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 |
| | 6 | Schüler | 25 | 11 | 16 | 15 | 17 | 10 | 8 |
| | | Klassen | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| | 7 | Schüler | 17 | 22 | 11 | 18 | 16 | 21 | 12 |
| | | Klassen | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 2 | 1 |
| | 8 | Schüler | 22 | 16 | 23 | 10 | 19 | 16 | 24 |
| | | Klassen | 3 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| | 9 | Schüler | 14 | 26 | 23 | 30 | 13 | 20 | 19 |
| | | Klassen | 2 | 3 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 |
| | 10 | Schüler | 25 | 24 | 18 | 23 | 29 | 13 | 21 |
| | | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 1 | 2 |
| insgesamt | Schüler | 147 | 147 | 136 | 135 | 119 | 101 | 106 | |
| | Klassen | 17 | 19 | 15 | 15 | 17 | 14 | 15 | |

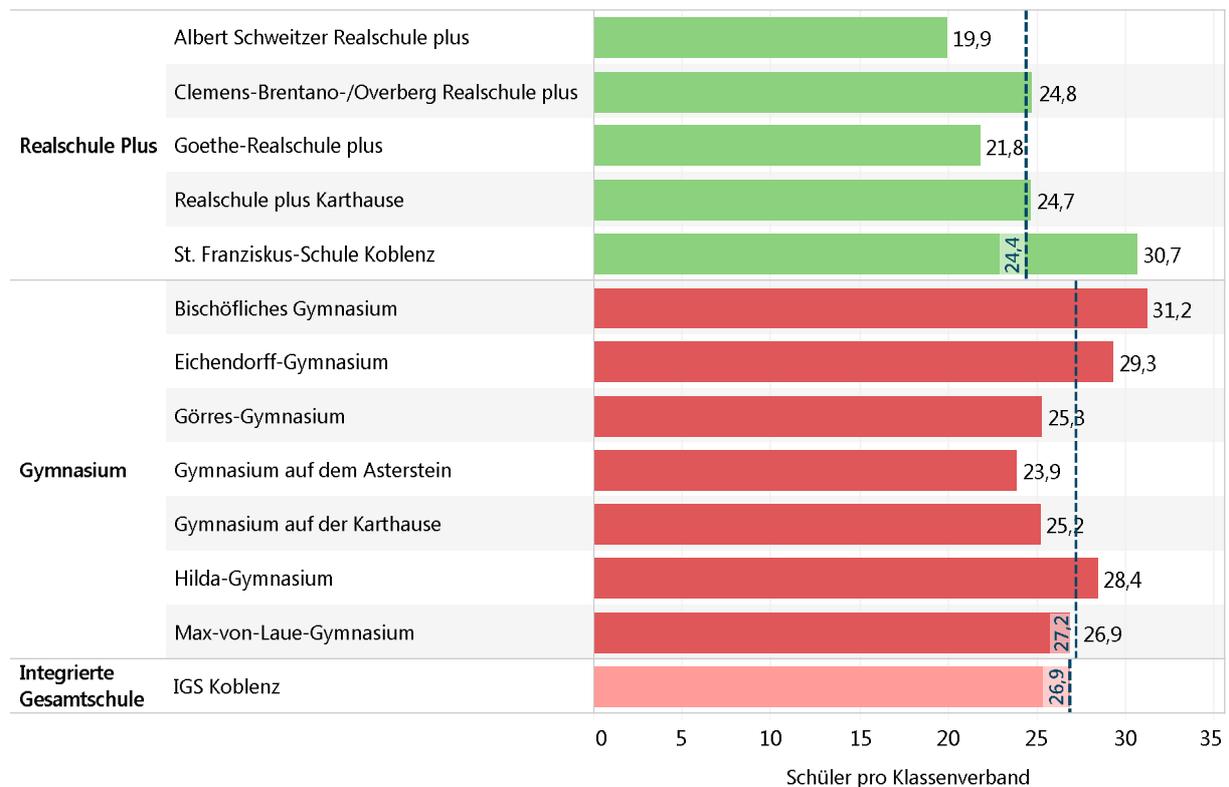
Abb. 05: Schwankungen der Schülerzahlen an den Koblenzer Gymnasien um das langjährige Mittel zwischen 1990 und 2016



Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ grundsätzlich ähnliche Verlaufskurven der Schwankungen mit deutlich unterschiedlichen Amplituden der Abweichungen vom langjährigen Mittel
- ⇒ Ausnahmslos alle Gymnasien seit einigen Jahren mit rückläufigen Schülerzahlen

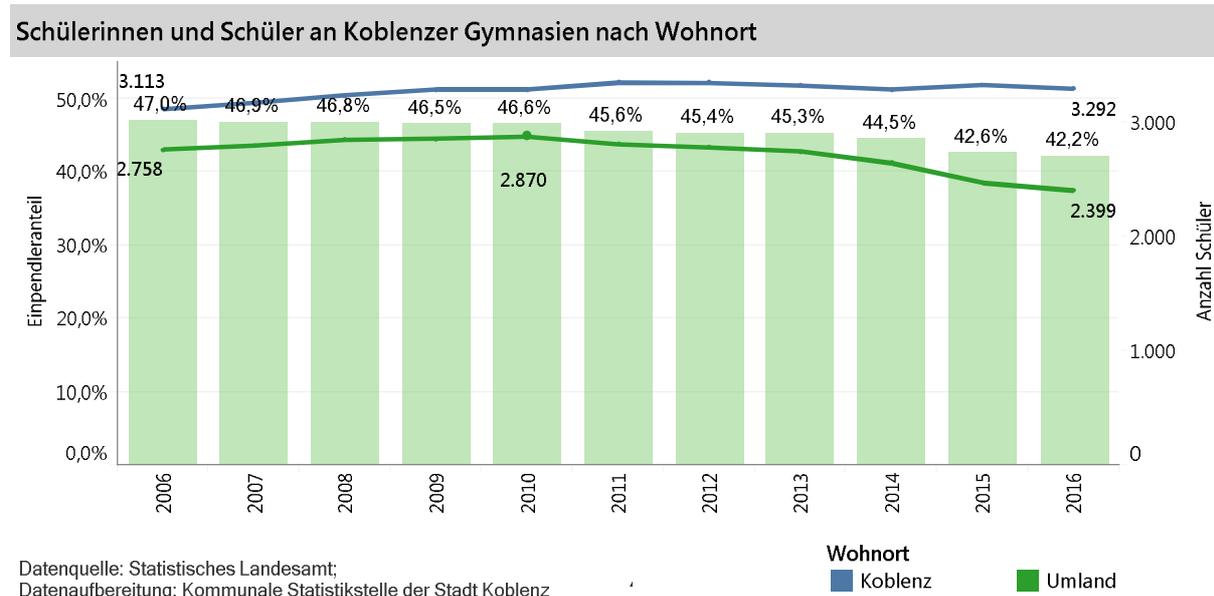
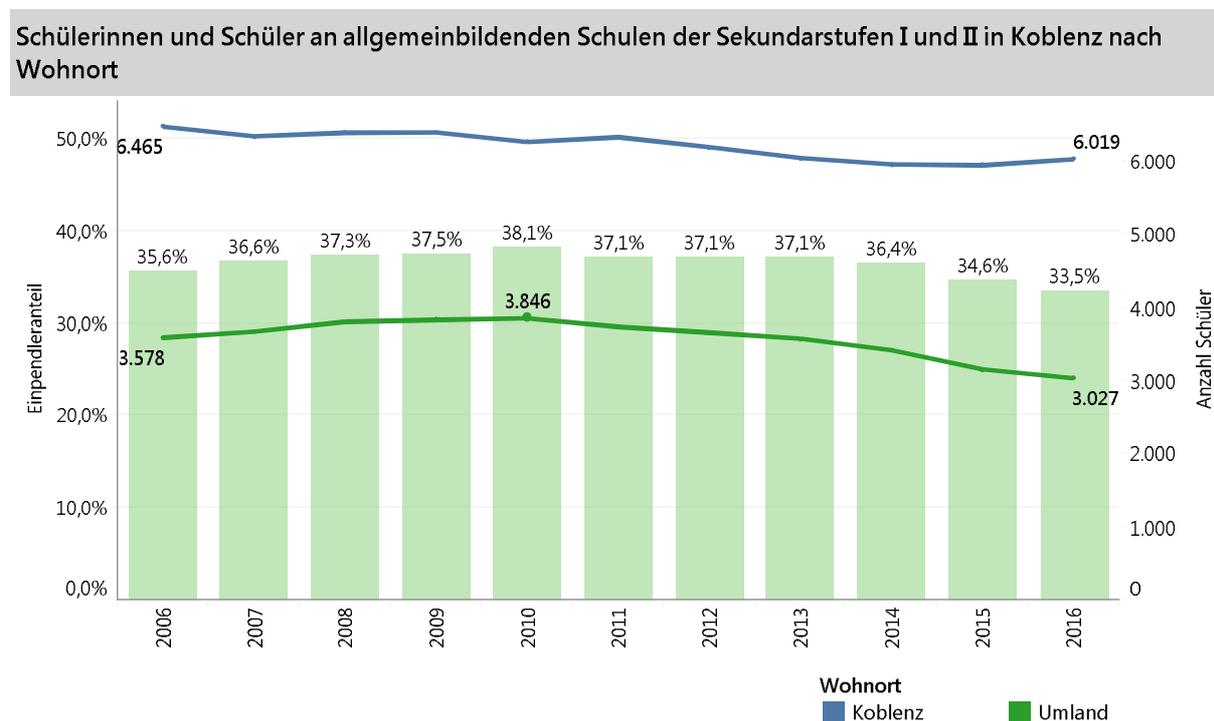
Abb. 06: Durchschnittliche Klassenstärken in der Sekundarstufe I nach Schulart und Schule



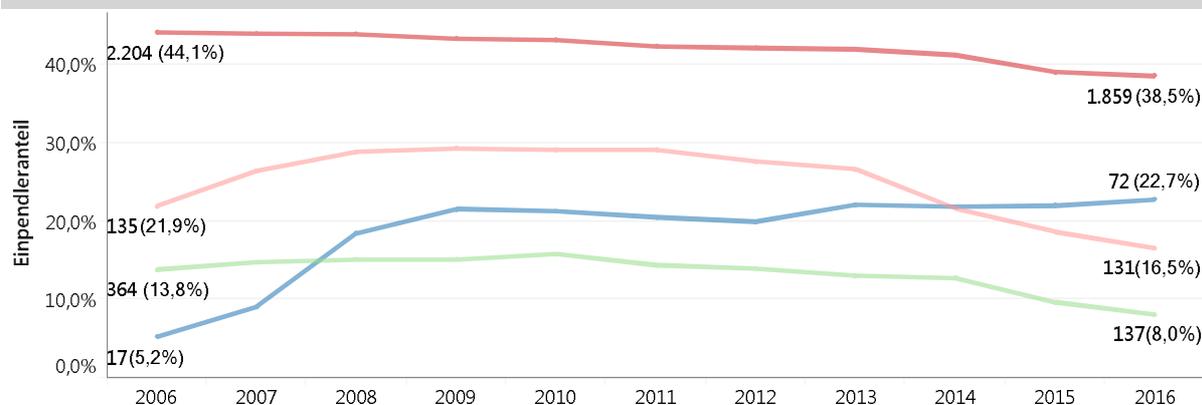
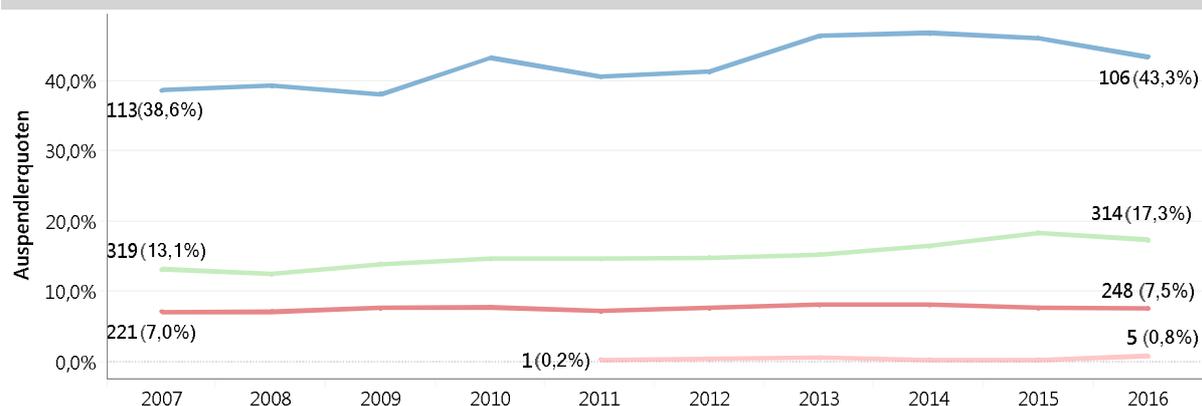
Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Schulen in kirchlicher Trägerschaft (St. Franziskus-Schule Koblenz und Bischöfliches Gymnasium) mit den höchsten Klassenstärken von durchschnittlich mehr als 30 Schülerinnen und Schüler pro Klassenverband
- ⇒ Die Integrierte Gesamtschule weist mit rund 27 Schülerinnen und Schüler pro Klassenverband eine vergleichbare Klassenstärke wie die Gymnasien unter städtischer Trägerschaft auf.
- ⇒ Im Vergleich der Realschulen plus schwanken die Klassenstärken zwischen 20 (Albert Schweitzer Realschule plus) und 25 (Clemens-Brentano/Overberg Realschule plus und Realschule plus Karthause)

Abb. 07: Schülerinnen und Schüler am Schulstandort Koblenz nach Wohnort



- ⇒ Jeder dritte Schüler der Sekundarstufen I und II in Koblenz pendelt zum Schulbesuch aus dem Umland in das Oberzentrum
- ⇒ Der Rückgang der Schülerzahl an den Gymnasien ist ausschließlich den rückläufigen Einpendlerzahlen geschuldet, während die Zahl der Gymnasiasten mit Wohnort in Koblenz über die letzte Dekade nahezu konstant geblieben ist
- ⇒ Der Einpendleranteil an Gymnasien ist binnen zehn Jahren von 47,0 % auf aktuell 42,2 % stetig - zuletzt sogar mit steigender Dynamik - zurückgegangen

Abb. 08: Schuleinpendler und Schulauspender in den Sekundarstufen I und II nach Schulart**Schuleinpendler aus dem Umland in allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufen I und II unter der Trägerschaft der Stadt Koblenz differenziert nach Schulart****Schulauspender mit Wohnort Koblenz in allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufen I und II im Umland differenziert nach Schulart****Schulart**

- Gymnasium
- Realschule plus (incl. frühere Hauptschule/Realschule)
- Integrierte Gesamtschule
- Förderschule

Datenquelle: Statistisches Landesamt;
Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Nicht nur an Gymnasien sondern auch an den Realschulen plus und im Besonderen an der IGS sind die Einpendleranteile am Schülerbestand in den letzten Jahren deutlich rückläufig
- ⇒ Betrachtet man nur die Schulen unter städtischer Trägerschaft, so liegt die Einpendlerquote an den Gymnasien bei 38,5 % und an den Realschulen plus nur noch bei 8,0 %. An der IGS hat sich der Einpendleranteil von fast 30 % binnen weniger Jahre auf derzeit 16,5 % nahezu halbiert
- ⇒ 43 % aller Koblenzer Kinder und Jugendlichen, die eine Förderschule besuchen, müssen dazu auspendeln. Bemerkenswert hoch ist auch der Auspendleranteil unter den Koblenzer Realschülern mit immerhin 17,3 %

Abb. 09: Einpendlerquoten in Schulen unter der Trägerschaft der Stadt Koblenz nach Schularten und Klassenstufen

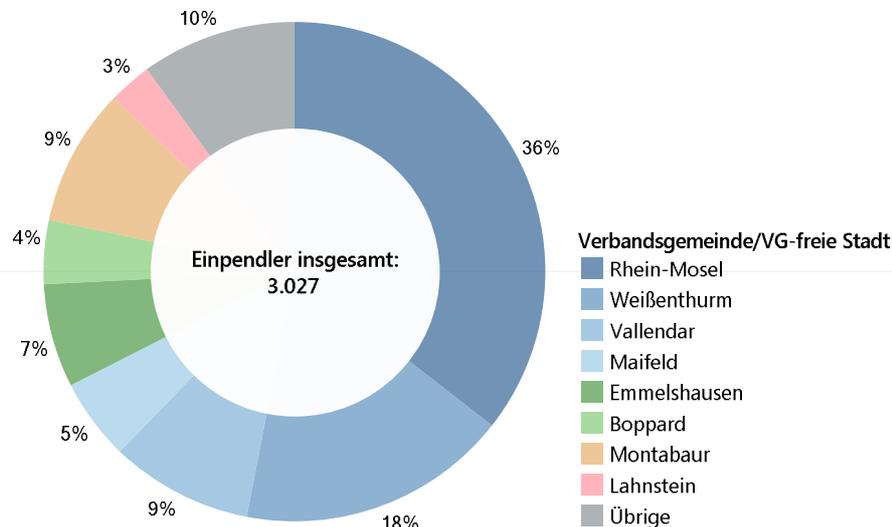
| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | | |
|---|--------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------|
| Gymnasium | 5 | 40,9% | 44,0% | 37,8% | 33,5% | 32,7% | 36,1% | 39,9% | 34,3% | 30,8% | 25,3% | 31,5% | |
| | 6 | 40,8% | 42,1% | 45,1% | 38,5% | 34,9% | 33,3% | 36,0% | 39,6% | 35,3% | 29,5% | 25,4% | |
| | 7 | 37,5% | 41,4% | 40,5% | 46,1% | 39,5% | 36,1% | 33,1% | 36,9% | 40,3% | 35,5% | 31,8% | |
| | 8 | 46,5% | 37,6% | 41,6% | 40,6% | 46,1% | 40,3% | 37,8% | 34,6% | 37,1% | 42,0% | 38,2% | |
| | 9 | 46,6% | 46,8% | 38,4% | 41,7% | 40,5% | 43,4% | 41,6% | 36,4% | 35,0% | 35,4% | 41,5% | |
| | 10 | 40,4% | 45,1% | 49,4% | 38,8% | 41,9% | 41,6% | 44,1% | 46,1% | 37,4% | 36,9% | 39,3% | |
| | 11 | 43,5% | 40,1% | 46,5% | 51,2% | 42,8% | 44,4% | 43,6% | 45,5% | 46,8% | 40,5% | 39,9% | |
| | 12 | 45,2% | 44,0% | 41,9% | 47,4% | 50,2% | 41,8% | 43,2% | 43,0% | 45,6% | 47,9% | 41,9% | |
| | 13 | 46,1% | 45,8% | 44,1% | 41,6% | 48,0% | 50,9% | 42,2% | 42,9% | 42,2% | 45,3% | 47,5% | |
| | insgesamt | 42,9% | 42,8% | 42,6% | 42,1% | 41,7% | 40,8% | 40,3% | 40,2% | 39,3% | 37,8% | 37,5% | |
| | Integrierte Gesamtschule | 5 | 26,5% | 32,1% | 25,2% | 23,4% | 22,0% | 23,3% | 15,9% | 9,9% | 6,4% | 7,2% | 5,5% |
| | | 6 | 26,4% | 26,5% | 31,2% | 26,1% | 22,4% | 18,9% | 20,8% | 18,7% | 9,2% | 6,3% | 7,2% |
| | | 7 | 22,7% | 31,5% | 26,3% | 30,8% | 26,1% | 27,1% | 18,6% | 22,0% | 17,8% | 10,2% | 7,9% |
| 8 | | 17,4% | 23,9% | 29,6% | 27,1% | 30,8% | 27,2% | 26,9% | 17,5% | 22,4% | 16,5% | 10,7% | |
| 9 | | 17,6% | 20,2% | 26,7% | 28,4% | 26,3% | 32,5% | 27,6% | 30,5% | 18,9% | 22,7% | 18,2% | |
| 10 | | 19,4% | 20,8% | 28,8% | 28,8% | 31,3% | 34,4% | 36,9% | 35,6% | 26,5% | 20,0% | 21,3% | |
| 11 | | | | 36,6% | 38,4% | 36,6% | 40,6% | 50,8% | 46,0% | 45,5% | 35,2% | 41,9% | |
| 12 | | | | | 38,5% | 41,1% | 43,9% | 32,1% | 56,1% | 46,8% | 39,2% | 34,2% | |
| 13 | | | | | 41,0% | 25,0% | 47,4% | 45,9% | 46,9% | 52,8% | 38,6% | | |
| insgesamt | 21,9% | 26,3% | 28,8% | 29,2% | 29,0% | 29,1% | 27,6% | 26,6% | 21,6% | 18,6% | 16,5% | | |
| Realschule plus (incl. frühere Hauptschule/ Realschule) | 5 | 16,6% | 14,8% | 14,9% | 8,6% | 16,2% | 6,0% | 7,2% | 7,8% | 7,3% | 5,5% | 5,1% | |
| | 6 | 10,0% | 15,5% | 14,5% | 14,7% | 10,4% | 14,5% | 7,6% | 7,0% | 10,0% | 7,0% | 6,4% | |
| | 7 | 14,0% | 11,3% | 15,5% | 14,2% | 14,5% | 10,9% | 15,3% | 7,3% | 6,4% | 9,8% | 6,9% | |
| | 8 | 10,4% | 15,6% | 13,0% | 16,1% | 15,1% | 13,7% | 12,0% | 15,5% | 9,5% | 6,6% | 10,8% | |
| | 9 | 14,0% | 10,4% | 15,4% | 15,7% | 17,2% | 17,6% | 14,6% | 15,5% | 16,6% | 8,4% | 7,3% | |
| | 10 | 20,9% | 24,4% | 17,5% | 21,0% | 23,4% | 23,2% | 24,8% | 22,8% | 24,5% | 21,9% | 11,9% | |
| insgesamt | 13,8% | 14,7% | 15,0% | 15,0% | 15,8% | 14,3% | 13,9% | 13,0% | 12,6% | 9,6% | 8,0% | | |

Datenquelle: Statistisches Landesamt;
Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Sowohl in der IGS als auch in den Realschulen plus geht der Einpendleranteil – insbesondere in den unteren Klassenstufen – tendenziell gegen 0
- ⇒ Vor dem Hintergrund rückläufiger bis stagnierender Grundschulzahlen im Umland und anhaltend sinkender Einpendlerquoten hängt die zukünftige Schülerzahlentwicklung an den Koblenzer Realschulen wie auch an der IGS fast ausschließlich von der demographischen Entwicklung des Oberzentrums selbst und den Schulpräferenzen beim Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I ab

Abb. 10: Schuleinpendler nach Koblenz nach Herkunftsgemeinden

Schuleinpendler nach Koblenz nach Verbandsgemeinden und verbands-gemeindefreien Städten im aktuellen Schuljahr



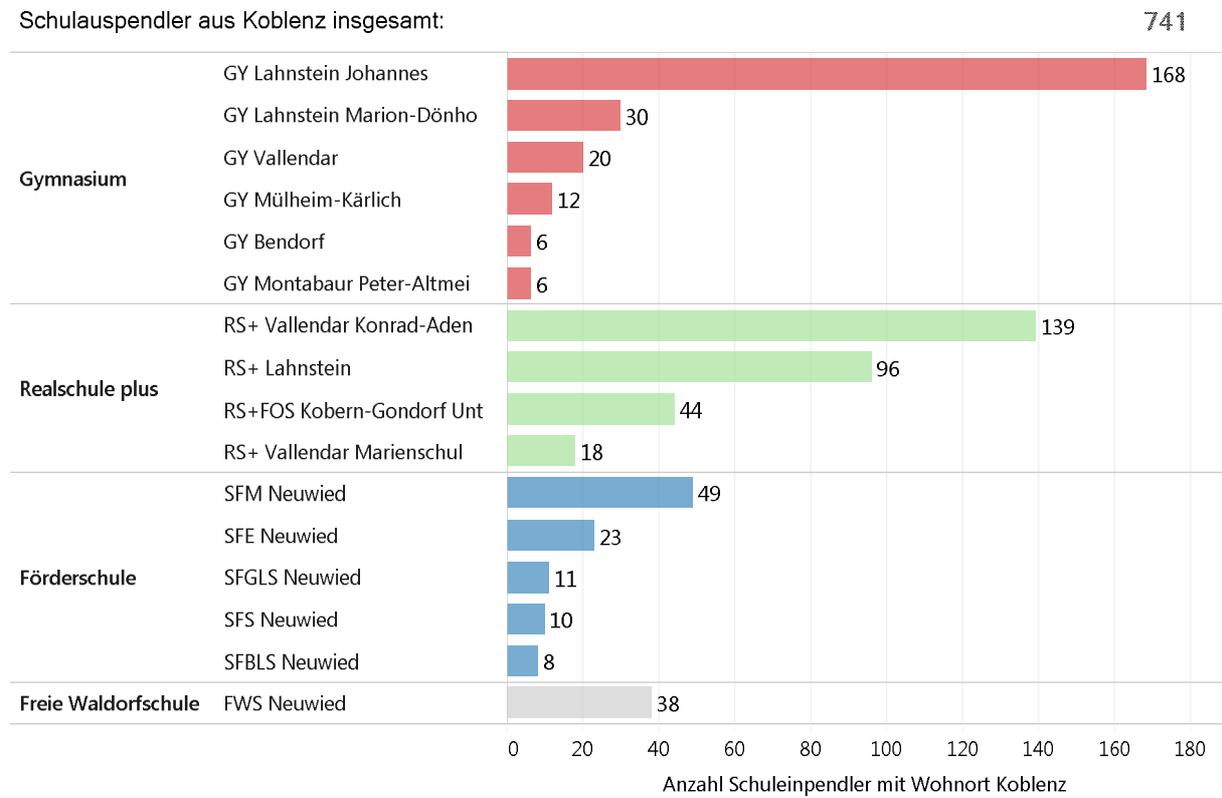
Schuleinpendler nach Koblenz nach den Top 15 Wohn-gemeinden

| Wohnort | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Dieblich | 107 | 113 | 111 | 109 | 118 | 113 | 116 | 114 | 109 | 110 | 118 |
| Boppard | 107 | 100 | 111 | 97 | 113 | 111 | 115 | 121 | 117 | 111 | 117 |
| Mülheim-Kärlich | 321 | 339 | 336 | 318 | 290 | 250 | 223 | 189 | 160 | 129 | 110 |
| Urbar (bei Koblenz) | 91 | 98 | 87 | 92 | 102 | 111 | 114 | 117 | 113 | 110 | 109 |
| Waldesch | 143 | 134 | 134 | 127 | 120 | 121 | 120 | 105 | 109 | 100 | 105 |
| Vallendar | 118 | 120 | 114 | 127 | 121 | 133 | 126 | 121 | 111 | 104 | 98 |
| Winningen | 94 | 86 | 84 | 85 | 86 | 90 | 88 | 86 | 93 | 91 | 90 |
| Emmelshausen | 76 | 81 | 87 | 89 | 98 | 97 | 93 | 97 | 95 | 91 | 82 |
| Kobern-Gondorf | 108 | 118 | 117 | 117 | 112 | 110 | 106 | 101 | 96 | 89 | 80 |
| Bassenheim | 115 | 117 | 118 | 120 | 111 | 101 | 93 | 96 | 91 | 83 | 78 |
| Eitelborn | 97 | 94 | 93 | 100 | 101 | 95 | 92 | 95 | 86 | 82 | 75 |
| Wolken | 50 | 48 | 48 | 56 | 65 | 73 | 78 | 82 | 81 | 77 | 75 |
| Rhens | 69 | 69 | 75 | 77 | 78 | 73 | 65 | 69 | 68 | 71 | 73 |
| Ochtendung | 59 | 58 | 58 | 69 | 81 | 78 | 77 | 71 | 73 | 68 | 68 |
| Lahnstein | 59 | 52 | 52 | 50 | 49 | 49 | 61 | 65 | 62 | 62 | 62 |

Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Mehr als die Hälfte der Schuleinpendler in die Sekundarstufen I und II kommen aus den beiden Verbandsgemeinden Rhein-Mosel und Weißenthurm, mehr als zwei Drittel aus dem Landkreis Mayen-Koblenz
- ⇒ Der Einpendlerrückgang konzentriert sich auf wenige Herkunftsgemeinden. Alleine aus Mülheim-Kärlich und Bassenheim besuchen heute rund 280 Kinder weniger eine weiterführende Schule in Koblenz als vor zehn Jahren. Davon betroffen sind in erster Linie die Gymnasien

Abb. 11: Schulen der Sekundarstufen I und II im Umland mit hohen Einpendlerzahlen von Schülerinnen und Schülern mit Wohnort Koblenz

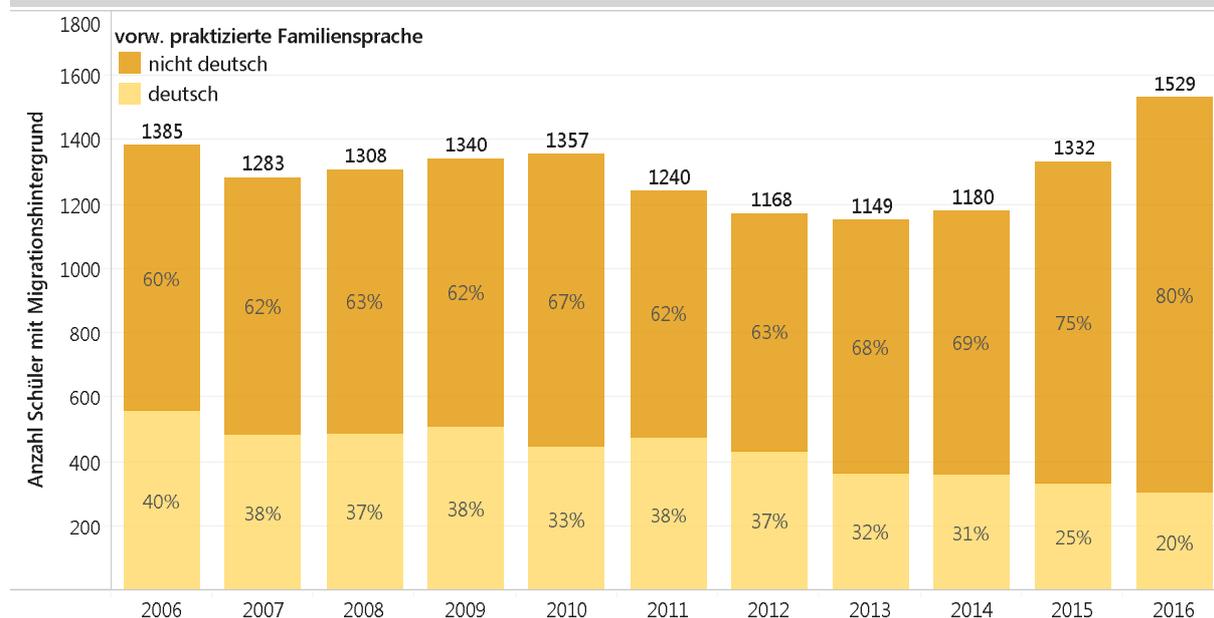


Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

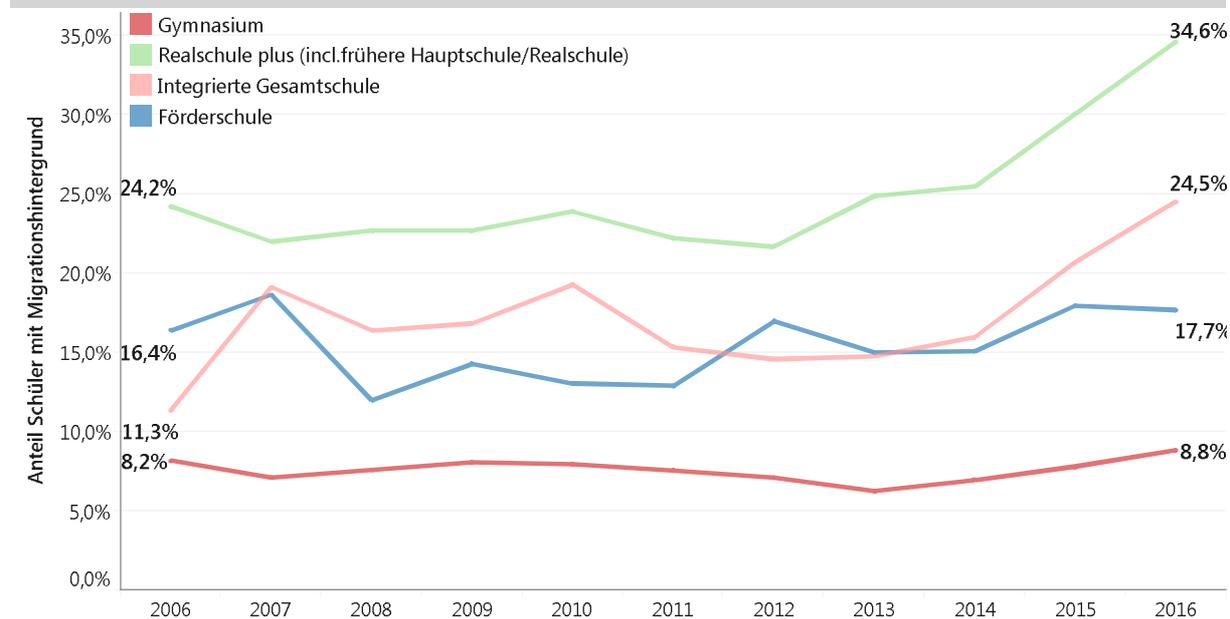
- ⇒ Hohe Konzentration der Schulauspendler aus Koblenz auf wenige Schulen im Umland. Mehr als die Hälfte der Auspendler besuchen entweder das St. Johannes Gymnasium in Lahnstein oder die Realschulen plus in Vallendar bzw. in Lahnstein
- ⇒ Insgesamt besuchen mehr als 250 Jugendliche aus Koblenz eine Realschule plus im unmittelbarem rechtsrheinischen Umland

Abb. 12: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Schulen der Sekundarstufen I und II

Schüler/-innen mit Migrationshintergrund an den allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufen I und II in Koblenz



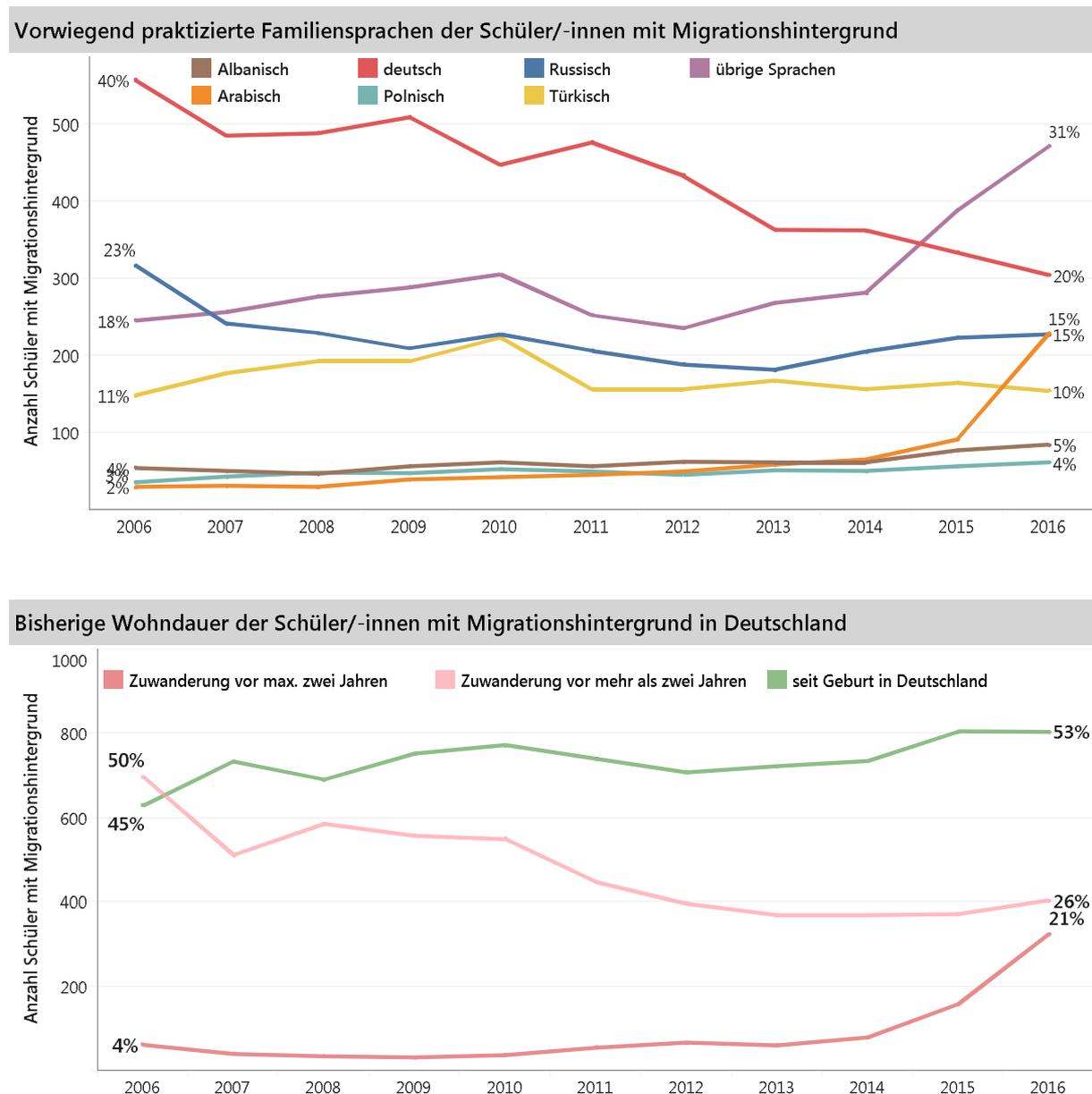
Anteile der Schüler/-innen mit Migrationshintergrund an den allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufen I und II in Koblenz nach Schulart



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Dynamischer Anstieg von Anzahl und Anteil der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln an den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen
- ⇒ Darüber hinaus steigt in der Gruppe der Schüler mit Migrationshintergrund der Anteil derer, die vorwiegend eine ausländische Familiensprache praktizieren, auf 80 % an.

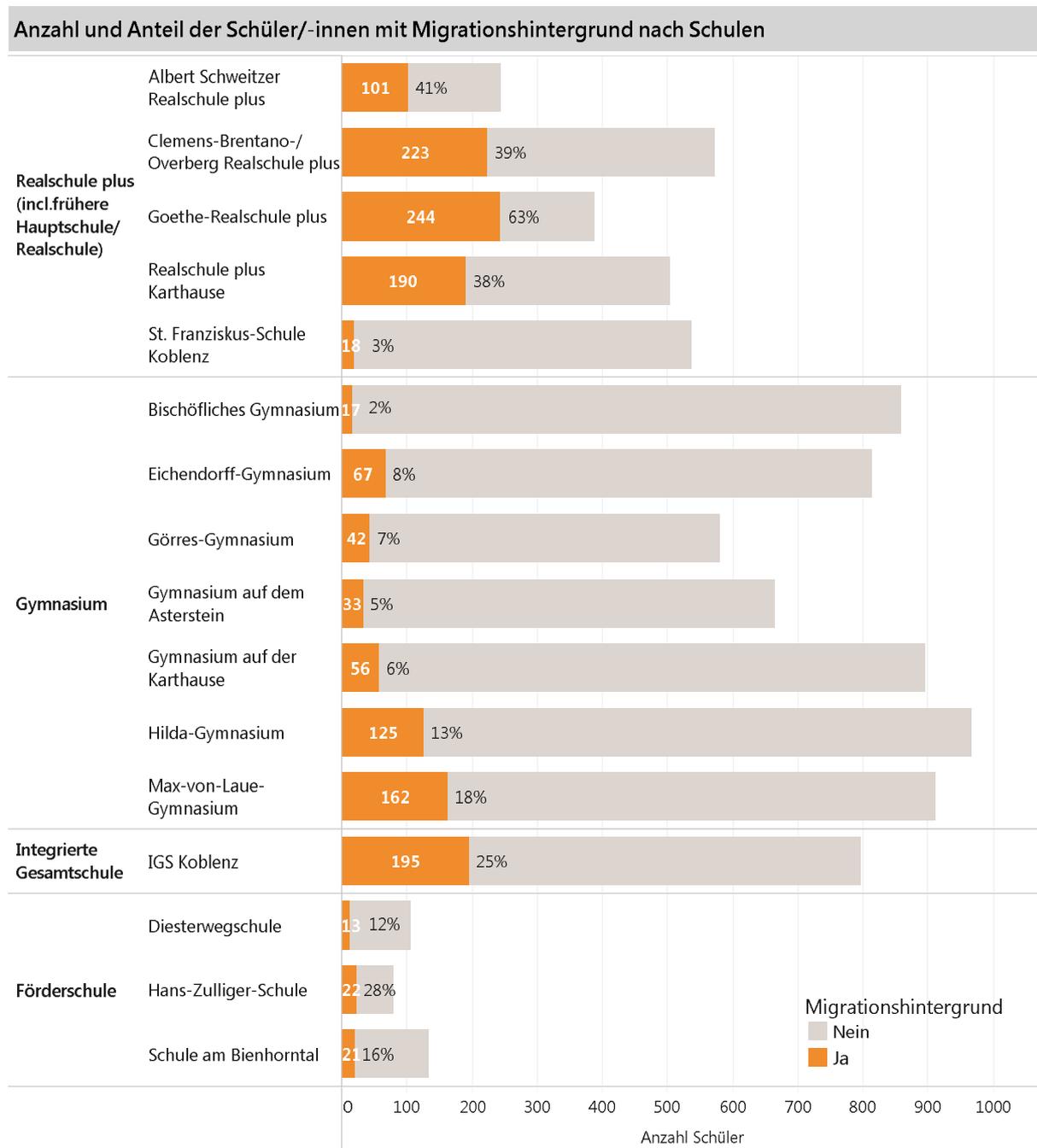
Abb 13: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund nach vorwiegend praktizierter Familiensprache und bisheriger Wohndauer in Deutschland



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz;
aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln haben keine eigene Migrationserfahrung, da sie in Deutschland geboren sind.
- ⇒ Im Zuge der verstärkten Auslandszuwanderung hat sich der Anteil der seit höchstens zwei Jahren Zugewanderten in den letzten fünf Jahren auf jetzt 21 % vervierfacht.
- ⇒ Der Anteil der Jugendlichen unter den Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die in ihren Familien überwiegend deutsch sprechen, hat sich im Lauf der letzten 10 Jahre von 40 % auf 20 % halbiert

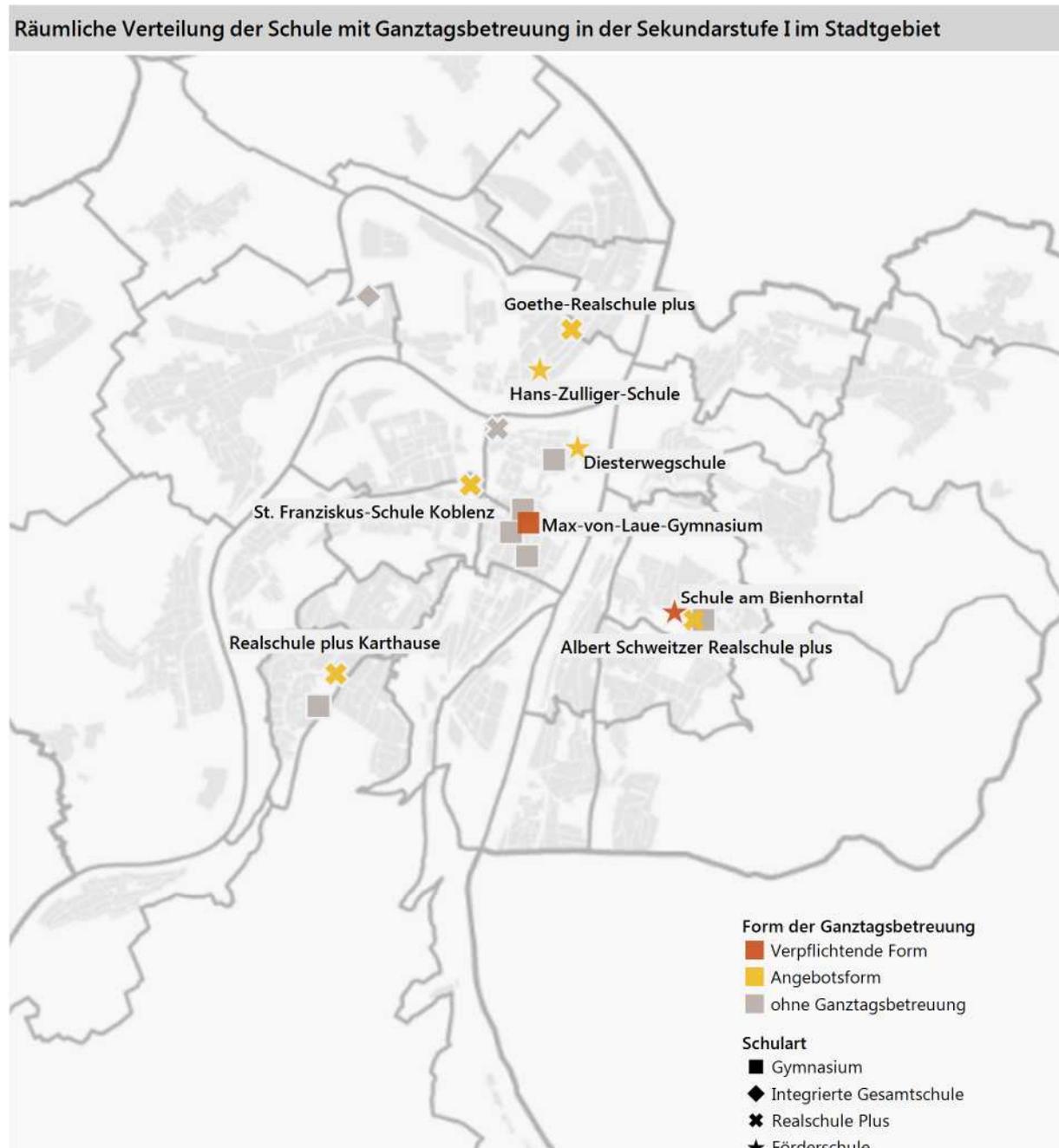
Abb. 14: Anzahl und Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den einzelnen Schulstandorten in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz;
 aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Enorme Bandbreiten der Migrantenanteile im Vergleich der Schularten aber auch der einzelnen Schulen einer Schulart
- ⇒ An der Goethe-Realschule plus haben fast zwei Drittel ausländische Wurzel, in der St. Franziskus-Schule sind es dagegen nur 3 %.

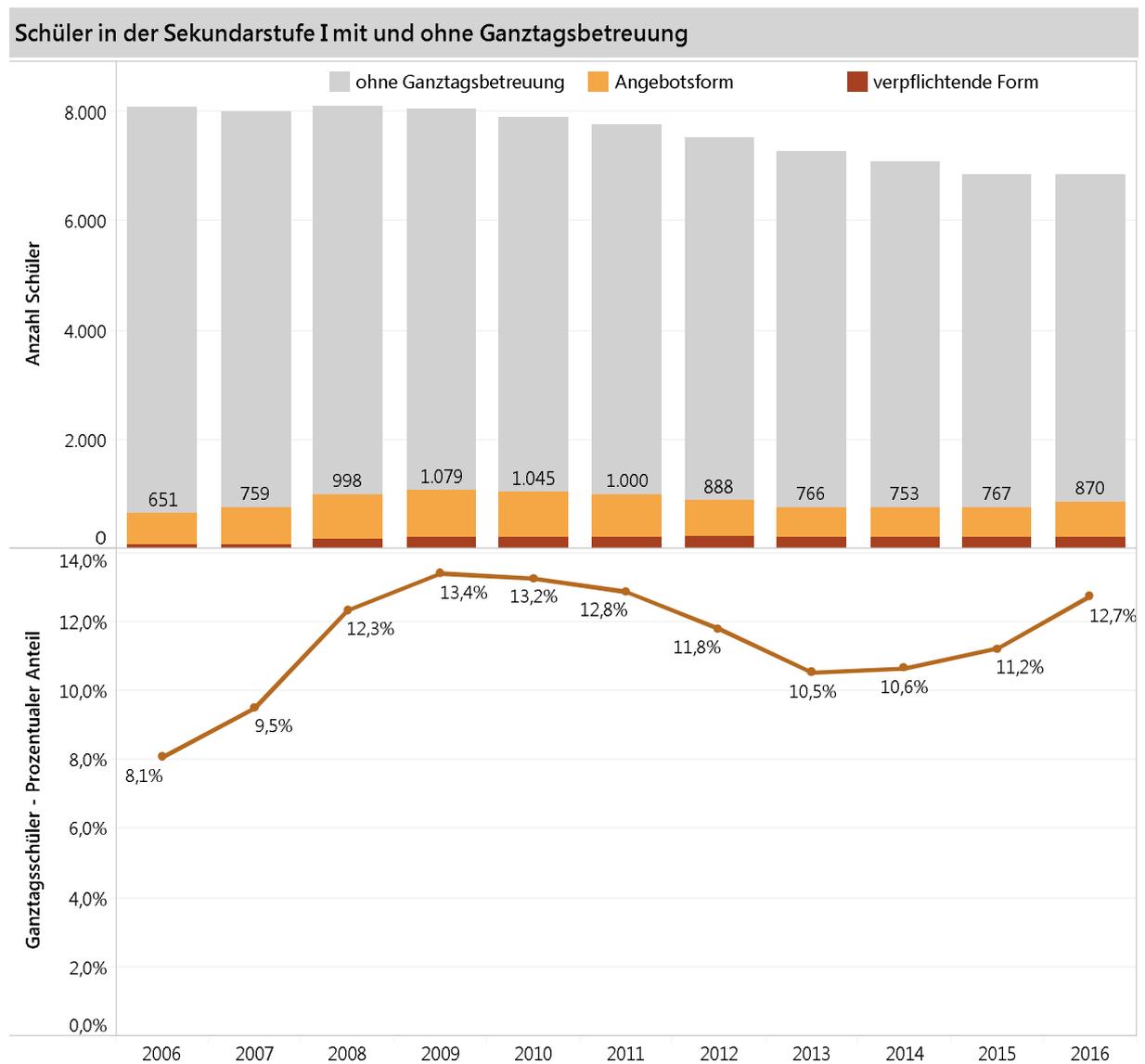
Abb. 15: Allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe I mit Ganztagsschulangebot



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Sämtliche Förderschulen und vier von fünf Realschulen plus im Stadtgebiet zählen mittlerweile zu den Ganztagschulen
- ⇒ Unter den sieben Gymnasien hält nur das Max-von-Laue Gymnasium die Ganztagsbetreuung in verpflichtender Form und ausschließlich für die Klassenzüge im Rahmen der Hochbegabtenförderung vor.

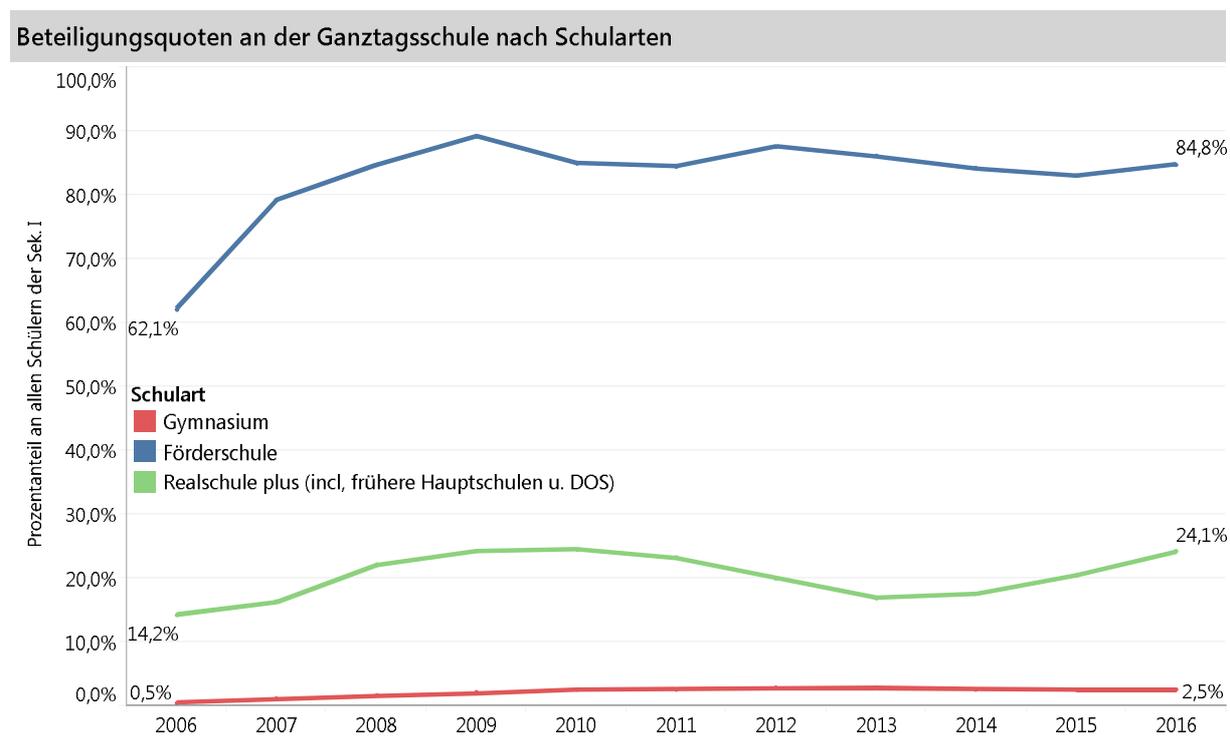
Abb. 16: Zeitliche Entwicklung der Schülerzahlen und –quoten in der Ganztagsbetreuung



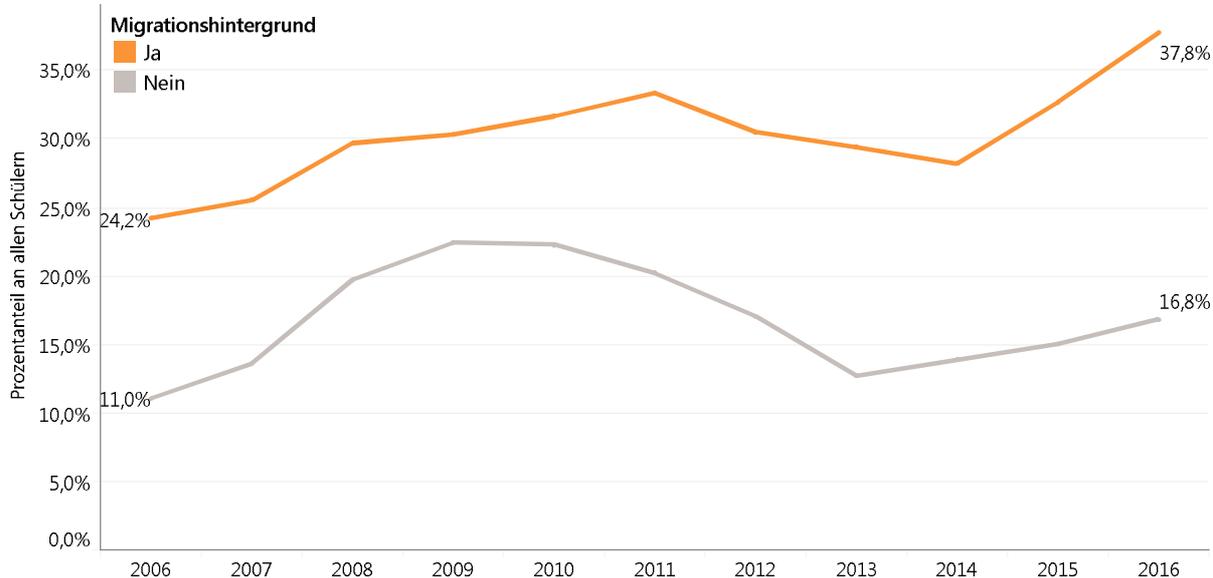
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ 12,7 % aller Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen der Sekundarstufe I befinden sich aktuell in der Ganztagsschulbetreuung, ganz überwiegend in der nicht verpflichtenden Angebotsform
- ⇒ Im Jahr 2009 lag die Zahl der Ganztagschüler um mehr als 100 über dem aktuellen Niveau – in den letzten drei Jahren allerdings wieder ansteigende Fallzahlen und Quoten

Abb. 17: Ganztagsbetreuung in der Sekundarstufe I nach Schularten



Beteiligungsquoten an der Ganztagschule bezogen auf die Schüler in den Realschulen unter städtischer Trägerschaft nach Migrationshintergrund



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Während in der Förderschule die Ganztagsbetreuung die Regel ist, steht nur für 2,5 % der Gymnasiasten ein entsprechendes Angebot in verpflichtender Form und mit auf den Hochbegabtenzweig beschränktem Zugang zur Verfügung.
- ⇒ Die Ganztagsbetreuung an den städtischen Realschulen wird von den Jugendlichen mit ausländischen Wurzeln signifikant stärker in Anspruch genommen

Abb 18: Fallzahlen und Anteile der Ganztagschüler an den einzelnen Schulstandorten

| Fallzahlen und Anteile der Ganztagschüler an den einzelnen Schulstandorten in der Sekundarstufe I | | | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|-----------------------------------|---------|--------|--------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Förderschule | Diesterwegschule | Schüler | 100 | 120 | 105 | 124 | 95 | 91 | 84 | 86 | 83 | 62 | 69 |
| | | Quote | 76,9% | 93,0% | 91,3% | 92,5% | 91,3% | 80,5% | 78,5% | 75,4% | 78,3% | 71,3% | 76,7% |
| | Hans-Zulliger-Schule | Schüler | 26 | 45 | 60 | 53 | 47 | 50 | 59 | 51 | 45 | 38 | 39 |
| | | Quote | 25,5% | 48,9% | 61,9% | 67,9% | 56,6% | 66,7% | 80,8% | 81,0% | 67,2% | 65,5% | 63,9% |
| | Schule am Bienhorntal | Schüler | 48 | 48 | 100 | 111 | 112 | 115 | 117 | 109 | 110 | 120 | 131 |
| | | Quote | 100,0% | 100,0% | 99,0% | 100,0% | 100,0% | 100,0% | 100,0% | 100,0% | 100,0% | 100,0% | 100,0% |
| Gymnasium | Max-von-Laue-Gymnasium | Schüler | 18 | 40 | 61 | 80 | 103 | 107 | 108 | 107 | 100 | 93 | 91 |
| | | Quote | 3,0% | 6,6% | 9,3% | 12,3% | 15,2% | 16,3% | 16,5% | 16,5% | 16,4% | 15,9% | 15,7% |
| Realschule Plus | Albert Schweitzer Realschule plus | Schüler | | | | 166 | 176 | 129 | 82 | 81 | 47 | 60 | 78 |
| | | Quote | | | | 43,7% | 46,0% | 36,0% | 24,2% | 25,5% | 17,0% | 25,8% | 32,0% |
| | Goethe-Realschule plus | Schüler | | | | | 232 | 240 | 233 | 241 | 244 | 253 | 300 |
| | | Quote | | | | | 74,4% | 71,6% | 73,0% | 71,1% | 72,0% | 73,1% | 77,3% |
| | Realschule plus Karthause | Schüler | | | 100 | 130 | 217 | 209 | 171 | 91 | 124 | 86 | 83 |
| | | Quote | | | 18,9% | 25,7% | 32,6% | 31,4% | 26,9% | 15,3% | 21,2% | 17,1% | 16,5% |
| St. Franziskus-Schule.. | Schüler | | | | | | | | | | 55 | 79 | |
| | Quote | | | | | | | | | | 9,9% | 14,7% | |
| Hauptschule | Comenius-Hauptschule | Schüler | 79 | 71 | 76 | 74 | 63 | 59 | 34 | | | | |
| | | Quote | 44,9% | 41,8% | 46,1% | 46,5% | 52,9% | 72,0% | 70,8% | | | | |
| | Goethe-Hauptschule | Schüler | 216 | 221 | 221 | 235 | | | | | | | |
| | | Quote | 55,8% | 64,6% | 69,1% | 75,6% | | | | | | | |
| | Hauptschule auf der Karthause | Schüler | 95 | 80 | 101 | 106 | | | | | | | |
| | | Quote | 41,9% | 40,4% | 51,5% | 60,2% | | | | | | | |
| Duale Oberschule Asterstein | Schüler | 69 | 134 | 174 | | | | | | | | | |
| | Quote | 16,8% | 33,8% | 42,5% | | | | | | | | | |

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

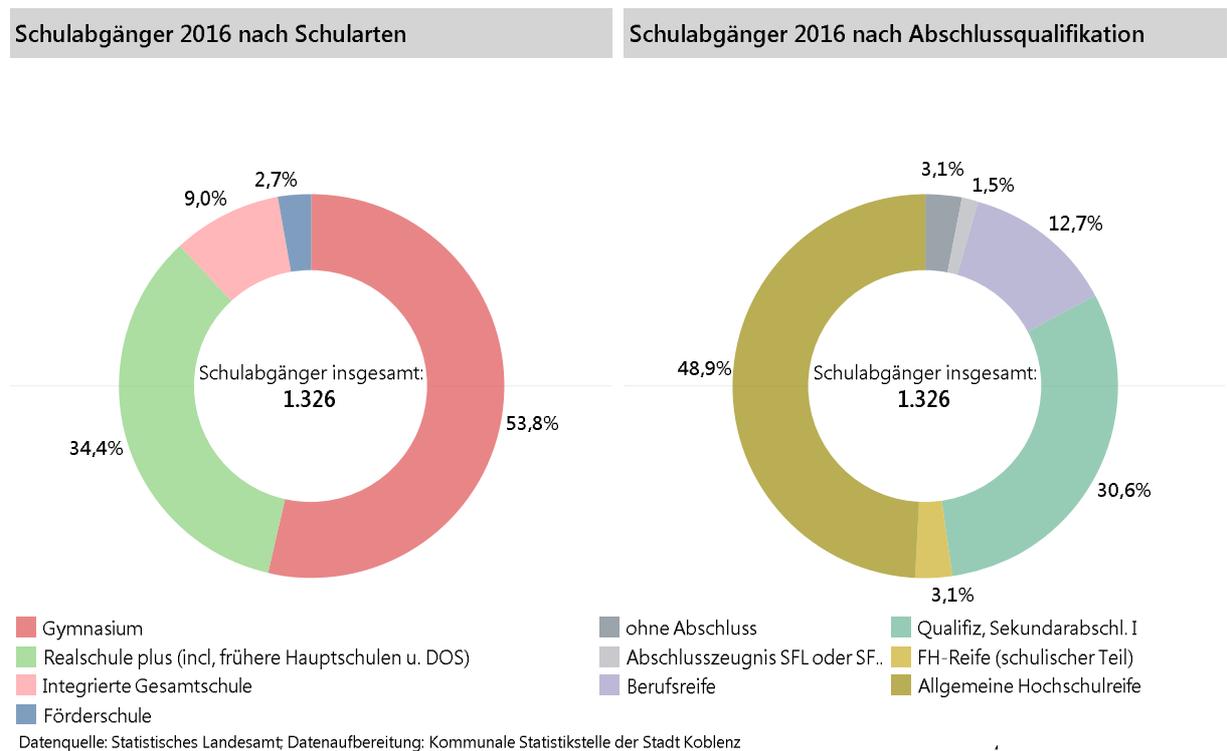
Abb. 19: Ganztagschüler in den Realschulen plus unter städtischer Trägerschaft

| Fallzahlen und Anteile der Ganztagschüler in den Realschulen plus unter städtischer Trägerschaft nach Klassenstufen | | | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|-----------|---------|--------|-------|--------|--------|--------|
| Albert Schweitzer Realschule plus | 5 | Schüler | 22 | 17 | 8 | 7 | 11 |
| | | Quote | 57,9% | 44,7% | 29,6% | 26,9% | 40,7% |
| | 6 | Schüler | 18 | 22 | 17 | 15 | 10 |
| | | Quote | 48,6% | 52,4% | 42,5% | 46,9% | 37,0% |
| | 7 | Schüler | 12 | 16 | 13 | 17 | 16 |
| | | Quote | 16,0% | 30,2% | 26,0% | 35,4% | 41,0% |
| | 8 | Schüler | 17 | 7 | 4 | 13 | 20 |
| | | Quote | 25,4% | 9,1% | 8,7% | 28,9% | 32,3% |
| | 9 | Schüler | 11 | 12 | 5 | 6 | 16 |
| | | Quote | 13,6% | 17,1% | 6,2% | 14,6% | 23,9% |
| | 10 | Schüler | 2 | 7 | - | 2 | 5 |
| | | Quote | 4,9% | 18,4% | 0,0% | 4,9% | 22,7% |
| | insgesamt | Schüler | 82 | 81 | 47 | 60 | 78 |
| | | Quote | 24,2% | 25,5% | 17,0% | 25,8% | 32,0% |
| Goethe-Realschule plus | 5 | Schüler | 38 | 38 | 36 | 39 | 36 |
| | | Quote | 73,1% | 69,1% | 64,3% | 73,6% | 70,6% |
| | 6 | Schüler | 41 | 43 | 41 | 41 | 51 |
| | | Quote | 69,5% | 70,5% | 70,7% | 64,1% | 72,9% |
| | 7 | Schüler | 55 | 44 | 48 | 45 | 42 |
| | | Quote | 80,9% | 68,8% | 72,7% | 71,4% | 68,9% |
| | 8 | Schüler | 54 | 55 | 46 | 51 | 51 |
| | | Quote | 100,0% | 75,3% | 70,8% | 72,9% | 76,1% |
| | 9 | Schüler | 45 | 61 | 49 | 56 | 92 |
| | | Quote | 67,2% | 96,8% | 70,0% | 74,7% | 82,9% |
| | 10 | Schüler | - | - | 24 | 21 | 28 |
| | | Quote | 0,0% | 0,0% | 100,0% | 100,0% | 100,0% |
| | insgesamt | Schüler | 233 | 241 | 244 | 253 | 300 |
| | | Quote | 73,0% | 71,1% | 72,0% | 73,1% | 77,3% |
| Realschule plus Karthause | 5 | Schüler | 36 | 35 | 33 | 19 | 32 |
| | | Quote | 57,1% | 46,1% | 42,3% | 32,2% | 51,6% |
| | 6 | Schüler | 58 | 23 | 46 | 38 | 21 |
| | | Quote | 58,0% | 31,1% | 51,1% | 43,7% | 31,8% |
| | 7 | Schüler | 36 | 22 | 22 | 19 | 26 |
| | | Quote | 33,3% | 21,2% | 27,8% | 20,4% | 25,2% |
| | 8 | Schüler | 18 | 11 | 16 | 9 | 4 |
| | | Quote | 14,2% | 10,4% | 14,4% | 9,9% | 3,8% |
| | 9 | Schüler | 23 | - | 7 | 1 | - |
| | | Quote | 16,7% | 0,0% | 6,0% | 1,0% | 0,0% |
| | 10 | Schüler | - | - | - | - | - |
| | | Quote | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% |
| | insgesamt | Schüler | 171 | 91 | 124 | 86 | 83 |
| | | Quote | 26,9% | 15,3% | 21,2% | 17,1% | 16,5% |
| Summe | Schüler | 486 | 413 | 415 | 399 | 461 | |
| | Quote | 37,6% | 33,0% | 34,6% | 36,9% | 40,6% | |

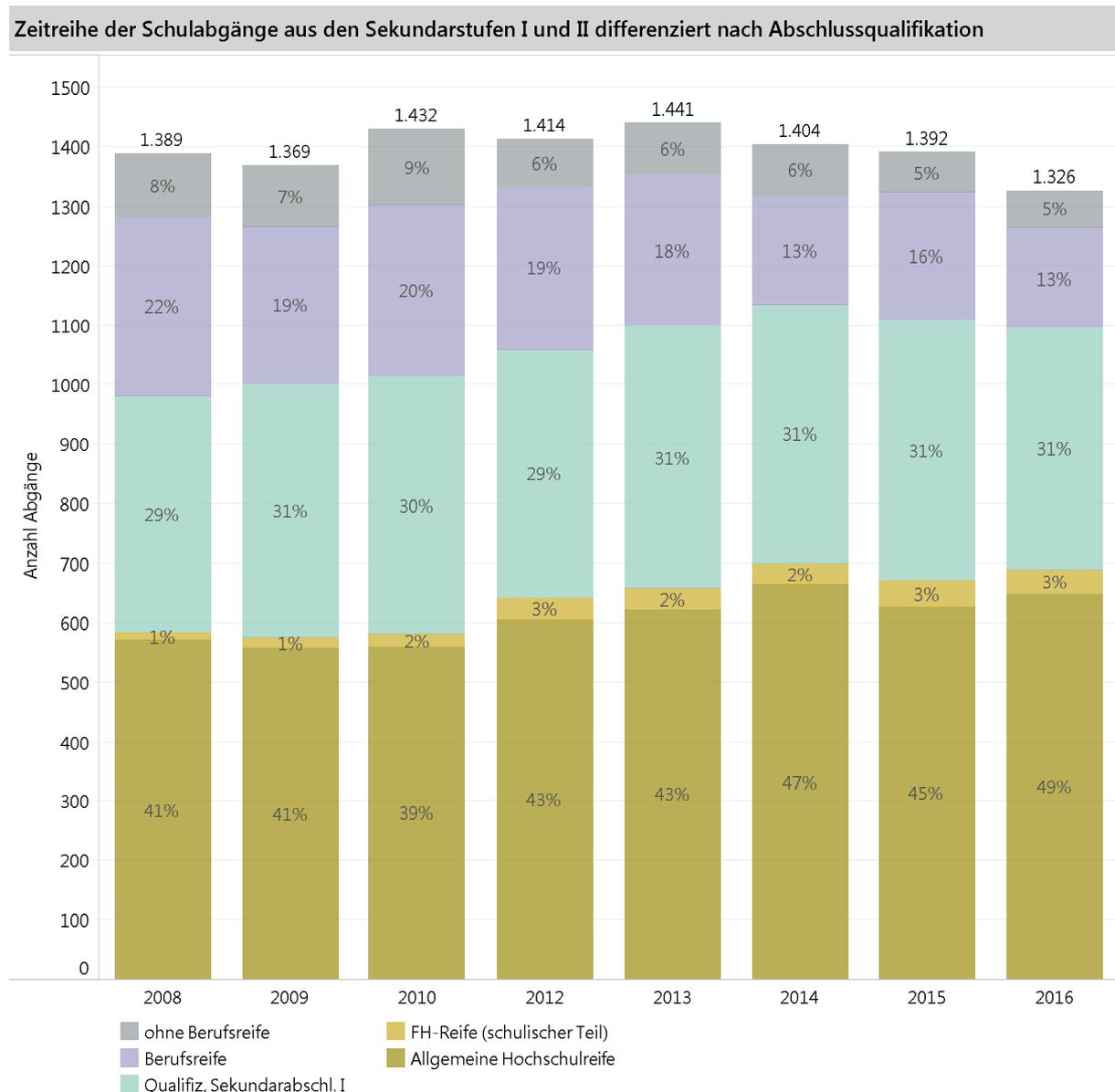
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

Abb. 20: Schulabgänger nach Schulart und Abschlussqualifikation

| Schulabgänger aus den weiterführenden allgemein bildenden Schulen in Koblenz nach Abschlussqualifikation | | | | | | | | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 2008 | 2009 | 2010 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
| Abgang ohne Hauptschulabschluss, ohne Abschluss SFL,SFG | 62 | 45 | 56 | 28 | 28 | 48 | 38 | 29 |
| Abgangszeugnis der Förderschule (ohne SFG) | 20 | 15 | 24 | 12 | 14 | 9 | 8 | 12 |
| Abschlusszeugnis der Schule mit Förderschwerpunkt ganzheitl. Entw. | 2 | 7 | 13 | 7 | 14 | 6 | 7 | 5 |
| Abschlusszeugnis der Schule mit Förderschwerpunkt Lernen | 24 | 35 | 37 | 33 | 31 | 24 | 15 | 15 |
| Berufsreife | 299 | 266 | 287 | 275 | 254 | 183 | 217 | 169 |
| Qualifizierter Sekundarabschluss I | 398 | 426 | 433 | 416 | 442 | 434 | 436 | 406 |
| Fachhochschulreife (schulischer Teil) | 14 | 17 | 22 | 39 | 35 | 35 | 44 | 41 |
| Allgemeine Hochschulreife | 570 | 558 | 560 | 604 | 623 | 665 | 627 | 649 |
| Summe | 1.389 | 1.369 | 1.432 | 1.414 | 1.441 | 1.404 | 1.392 | 1.326 |



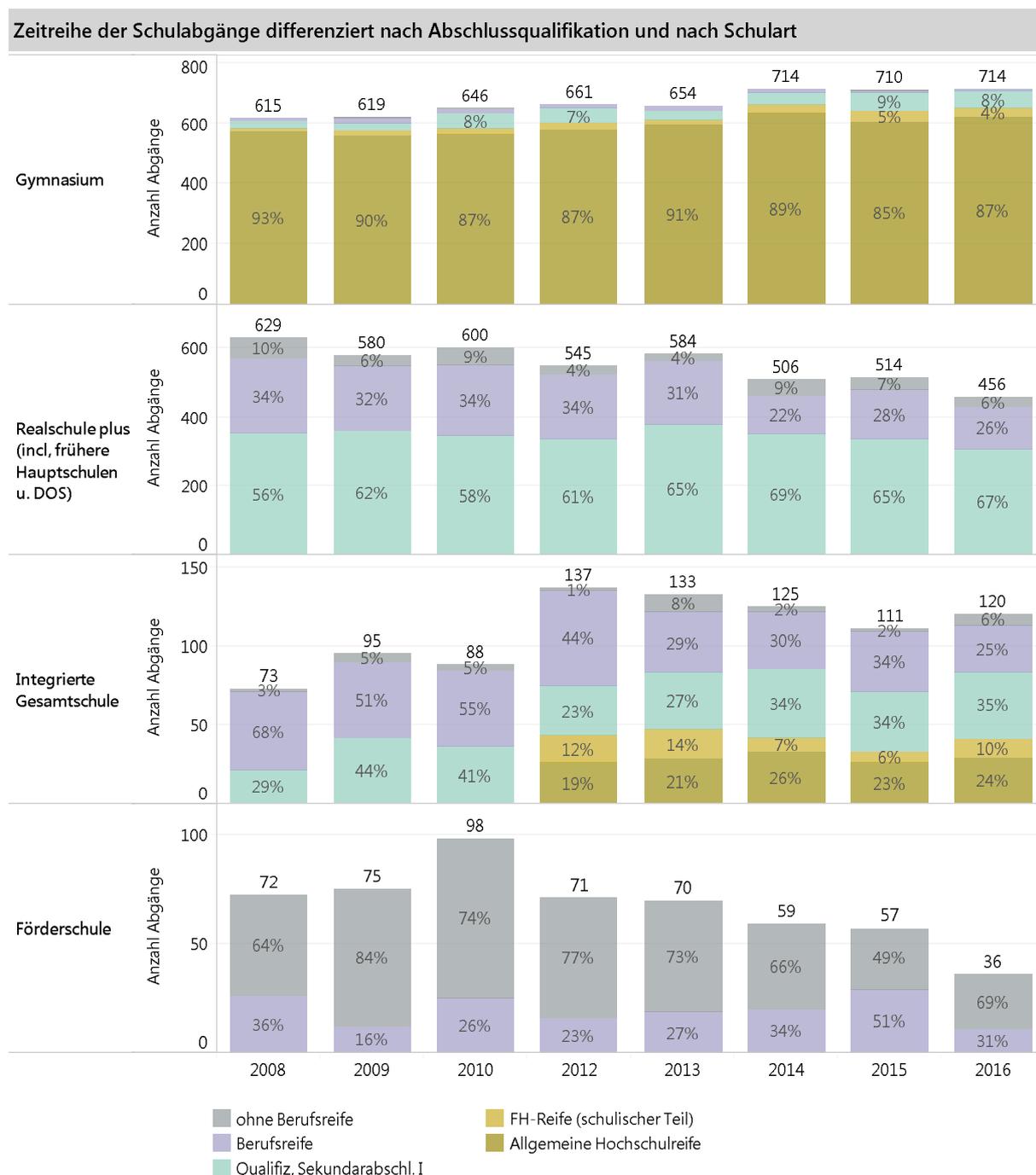
- ⇒ 2016 mit niedrigster Zahl an Schulabgängern in der Beobachtungsreihe
- ⇒ Über die Hälfte der letztjährigen Schulabgänger kommen von einem Gymnasium, gut ein Drittel von einer Realschule plus
- ⇒ Fast 50 % der Schulabgänger haben die allgemeinbildenden Schulen mit dem Abitur verlassen, nur noch rund 13 % mit der Berufsreife

Abb. 21: Zeitreihe der Schulabgänger differenziert nach Abschlussqualifikation

Datenquelle: Statistisches Landesamt; Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ 2016 mit niedrigstem Anteil an Schulabgängern ohne Berufsmatura in den letzten acht Jahren
- ⇒ Abiturientenanteil steigt stetig von unter 40 % im Jahr 2010 auf derzeit 49 %
- ⇒ Zeitlich sehr konstante Quote der Abgänger mit qualifiziertem Sekundarabschluss I bei rund 30 %

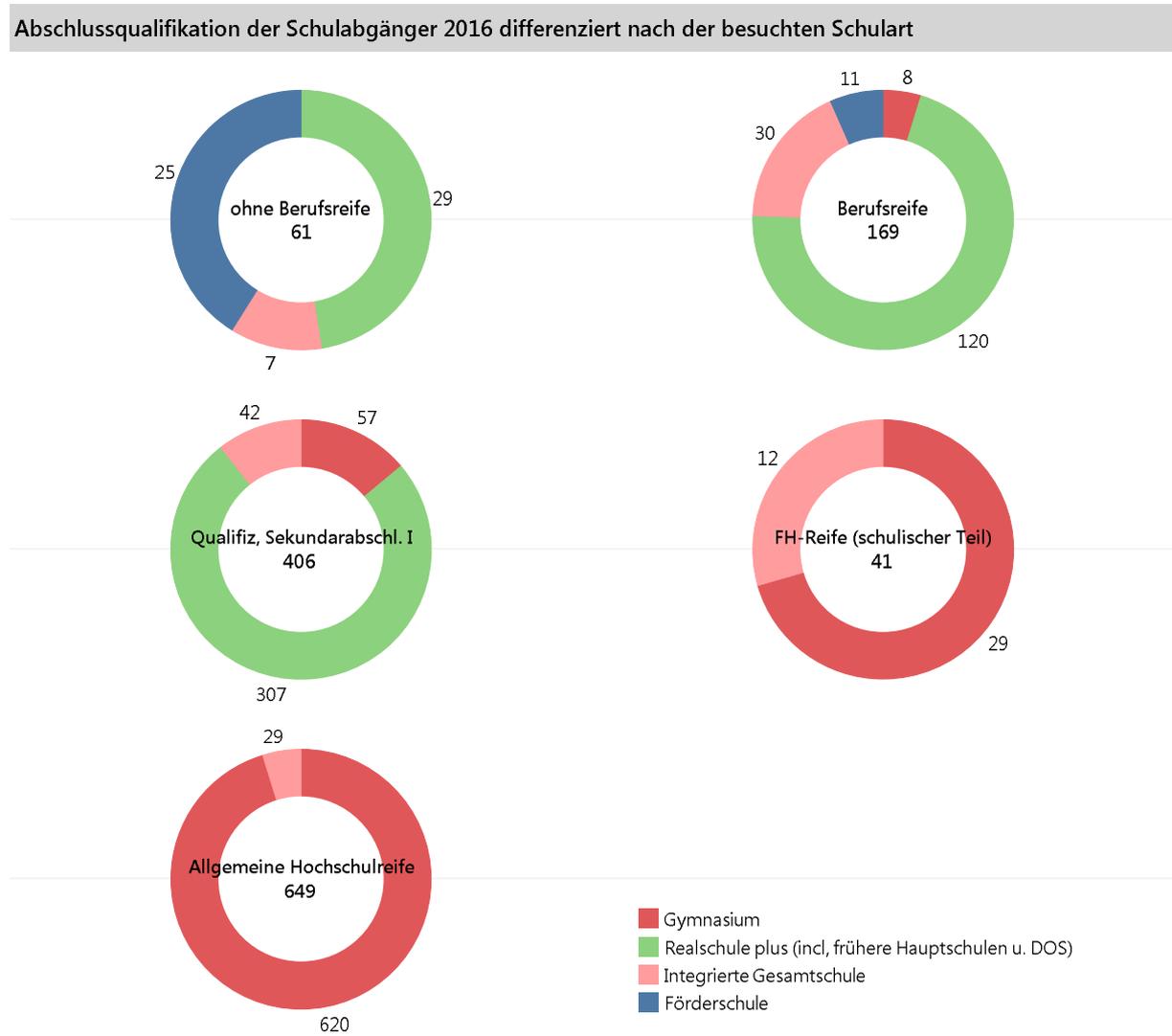
Abb. 22: Zeitreihe der Schulabgänge differenziert nach Abschlussqualifikation und Schultart



Datenquelle: Statistisches Landesamt; Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

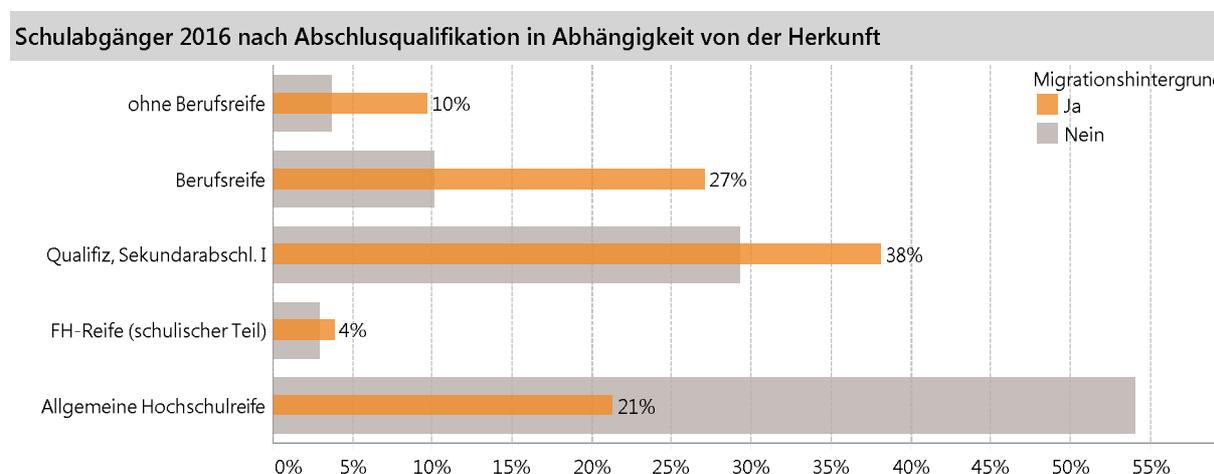
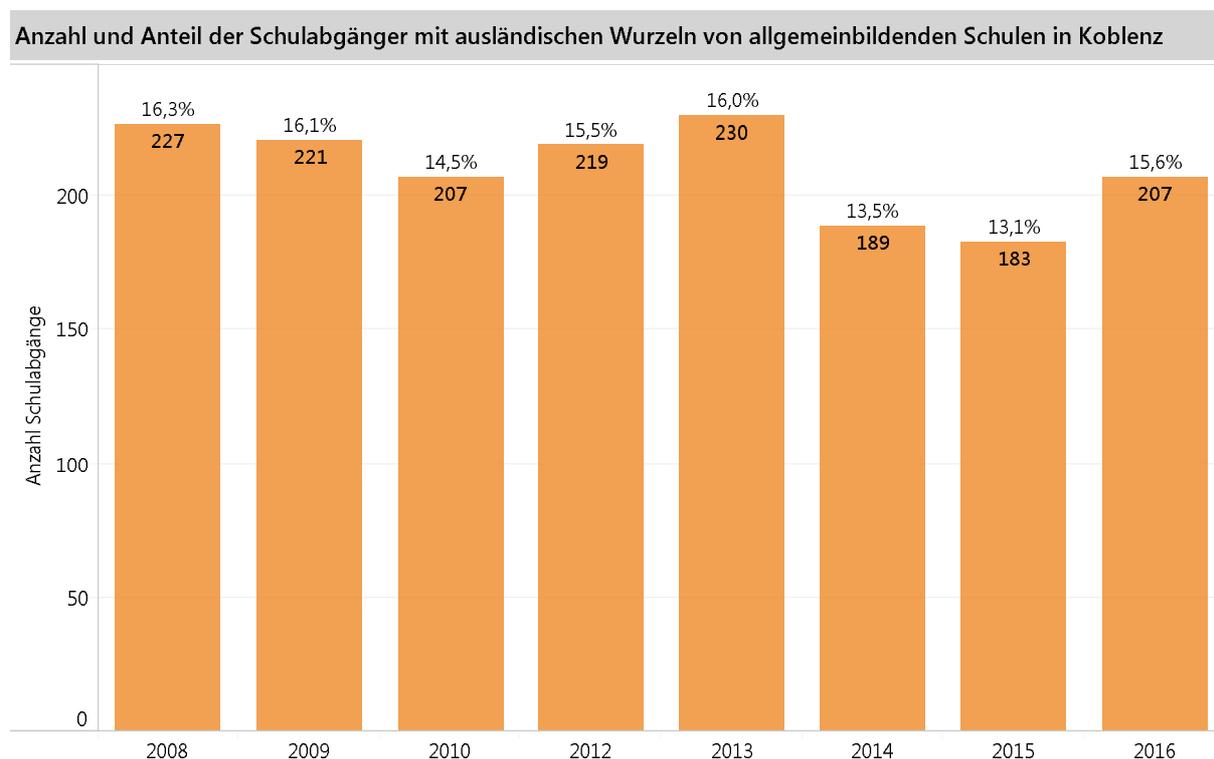
- ⇒ Deutlich rückläufige Abgängerzahlen aus Realschulen plus und Förderschulen während die Zahl der Absolventen an den Gymnasien noch weiter steigt
- ⇒ Jeder zehnte Absolvent verlässt die IGS mit der Fachhochschulreife (schulischer Teil) – an den Gymnasien ist die Quote nicht einmal doppelt so hoch

Abb. 23: Abschlussqualifikation der Schulabgänger 2016 differenziert nach der besuchten Schulart



Datenquelle: Statistisches Landesamt; Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

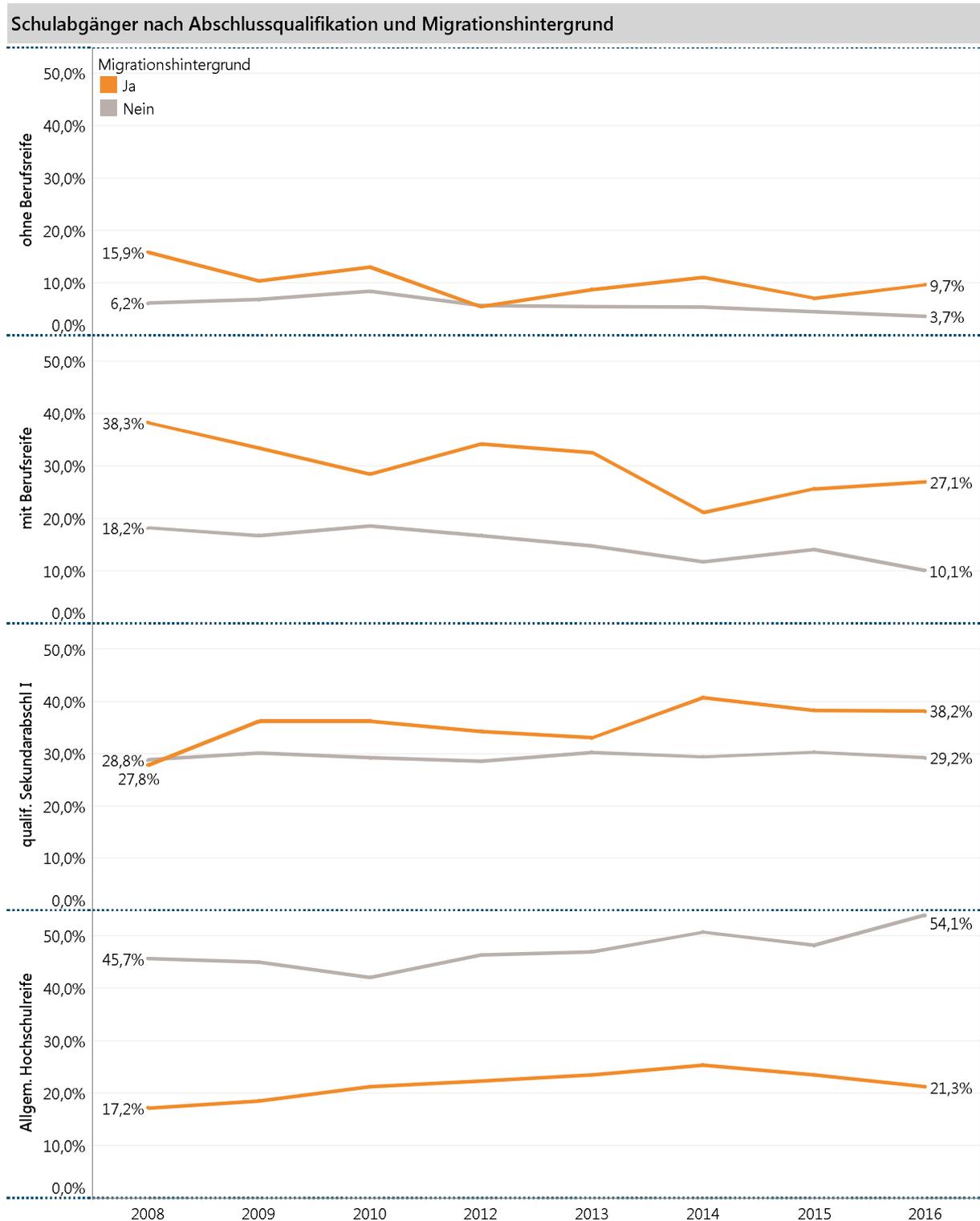
Abb. 24: Qualifikationsprofile der Schulabgänger differenziert nach Migrationshintergrund



Datenquelle: Statistisches Landesamt; Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Die Gruppe der Schulabgänger mit ausländischen Wurzeln weist ein signifikant schwächeres Qualifikationsprofil auf als die Vergleichsgruppe ohne Migrationshintergrund
- ⇒ Zwei Drittel der Abgänger mit Migrationshintergrund haben entweder die Berufsreife (27 %) oder den qualifizierten Sekundarabschluss I (38 %). In der Vergleichsgruppe trifft dies auf weniger als 40 % zu.

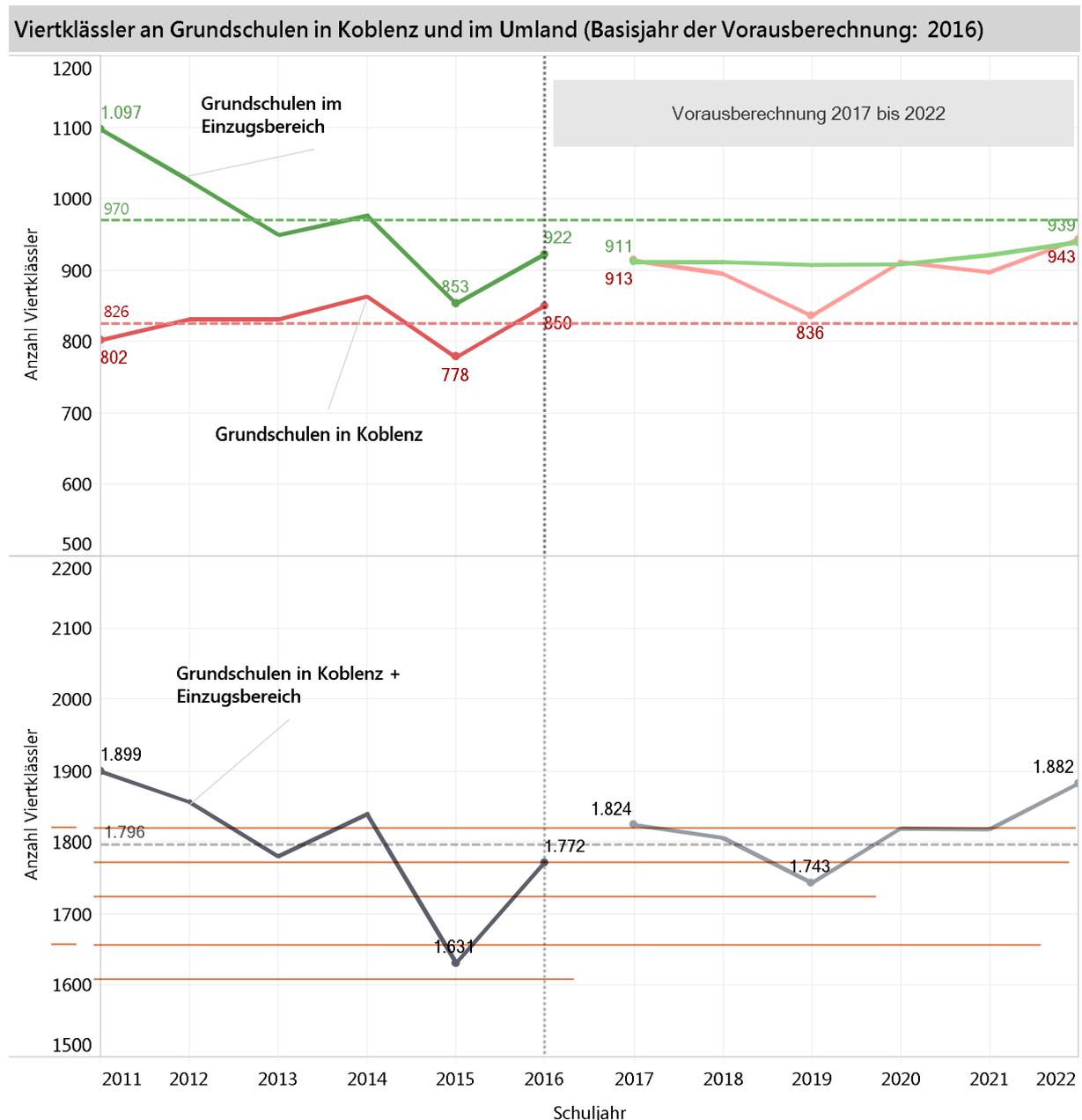
Abb. 25: Zeitreihe der Schulabgänger nach Abschlussqualifikation differenziert nach Migrationshintergrund



Datenquelle: Statistisches Landesamt; Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

⇒ In den letzten Jahren steigt der Anteil der Abgänger mit niedrigerer Qualifikation unter den Absolventen mit Migrationshintergrund wieder tendenziell an

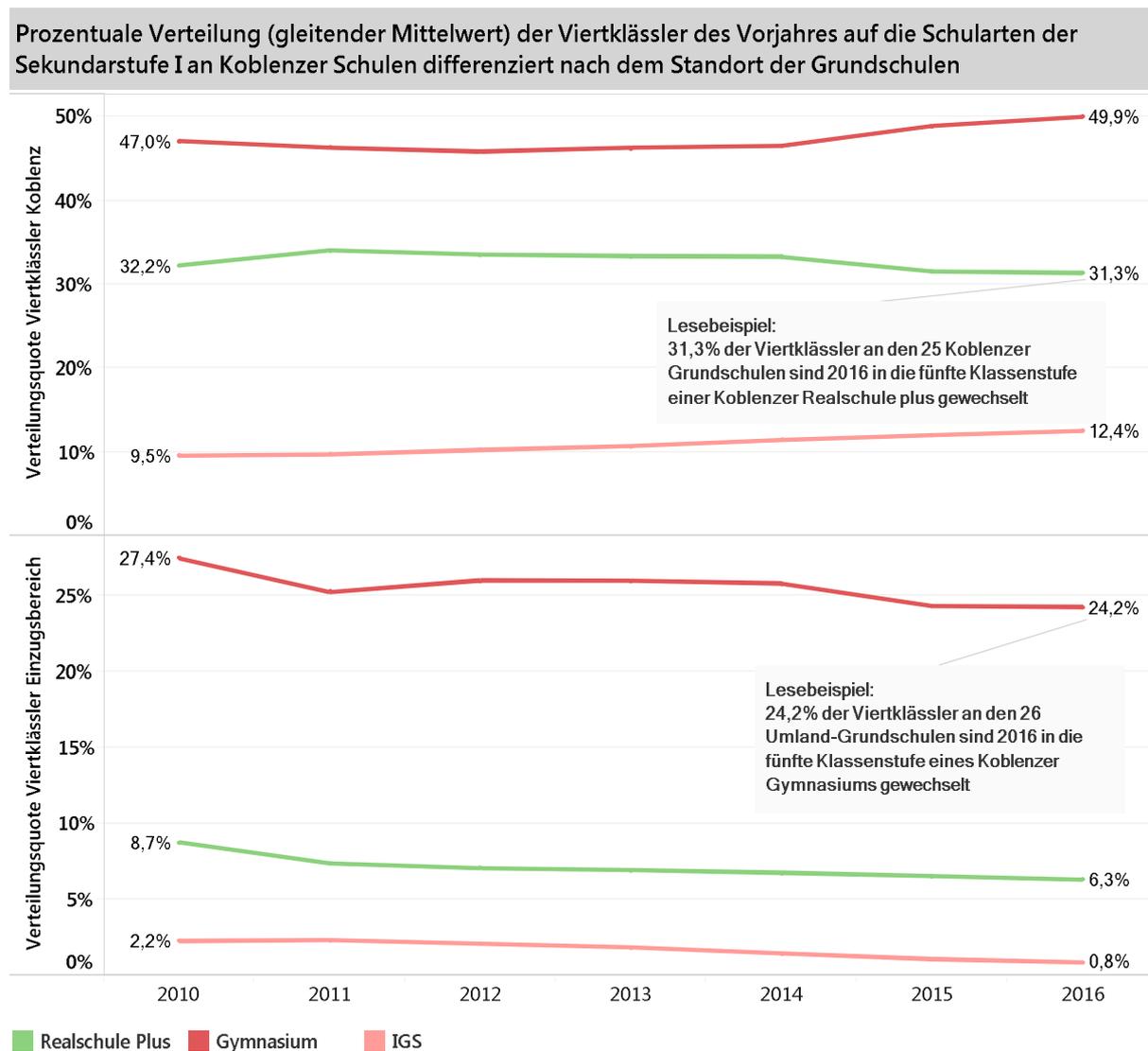
Abb. 26: Vorausberechnung der Viertklässlerzahlen an den Grundschulen in Koblenz und im Einzugsbereich der weiterführenden Schulen in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Im Jahresmittel steigt die Zahl der Viertklässler an Koblenzer Grundschulen um 73 pro Jahrgang von 826 auf knapp 900 in den kommenden sechs Jahren an
- ⇒ Dagegen deutlich rückläufige Zahl der Viertklässler in den insgesamt 26 Umland-Grundschulen von 970 im Mittel der letzten sechs Jahre auf durchschnittlich 916 pro Jahr im Zeitraum der Vorausberechnung
- ⇒ In der zweiten Hälfte des Vorausberechnungszeitraums sind im gesamten Einzugsbereich steigende Viertklässlerzahlen zu erwarten

Abb. 27: Verteilungsquoten der Viertklässler an den Grundschulen in Koblenz und im Einzugsbereich auf die fünfte Klassenstufe an Koblenzer Schulen

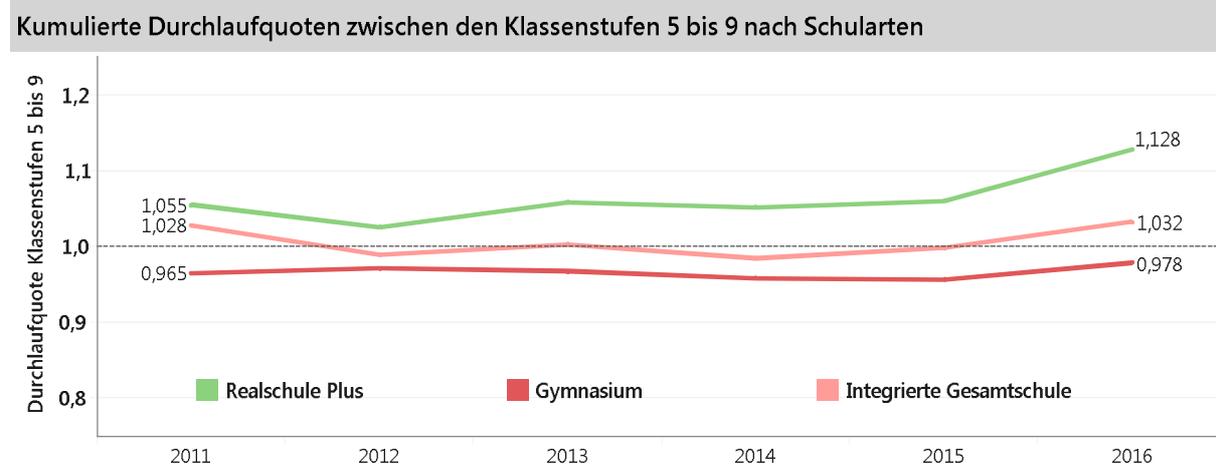


Datenquelle: Statistisches Landesamt;
Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ In allen Schularten geht der Anteil der Viertklässler aus den Grundschulen im Umland, die auf eine Koblenzer Schule der Sekundarstufe I wechseln, tendenziell zurück
- ⇒ Mittlere Verteilungsquoten werden mit den vorausberechneten Viertklässlerzahlen, differenziert nach Standort der Grundschulen, multipliziert und ergeben so die zukünftig zu erwartenden Fünftklässlerzahlen in den einzelnen Schularten im Koblenzer Stadtgebiet

Abb. 28: Durchlaufquoten zwischen den Klassenstufen der Sekundarstufen I und II differenziert nach Schulart

| Durchlaufquoten nach Schularten und Klassenstufen | | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Realschule Plus | 5 => 6 | 1,126 | 1,036 | 1,106 | 1,100 | 1,114 | 1,117 |
| | 6 => 7 | 1,075 | 1,049 | 1,005 | 1,030 | 1,072 | 1,039 |
| | 7 => 8 | 1,024 | 1,018 | 1,040 | 1,032 | 1,048 | 1,100 |
| | 8 => 9 | 1,015 | 1,002 | 1,086 | 1,049 | 1,014 | 1,249 |
| | 9 => 10 | 0,720 | 0,772 | 0,739 | 0,743 | 0,671 | 0,676 |
| Gymnasium | 5 => 6 | 0,980 | 1,006 | 0,983 | 0,979 | 0,994 | 0,997 |
| | 6 => 7 | 0,969 | 0,963 | 0,962 | 0,977 | 0,961 | 0,998 |
| | 7 => 8 | 0,973 | 0,994 | 0,976 | 0,956 | 0,959 | 0,961 |
| | 8 => 9 | 0,936 | 0,925 | 0,948 | 0,920 | 0,909 | 0,954 |
| | 9 => 10 | 1,026 | 1,023 | 1,012 | 1,030 | 1,064 | 1,035 |
| | 10 => 11 | 1,149 | 1,127 | 1,153 | 1,155 | 1,128 | 1,111 |
| | 11 => 12 | 0,917 | 0,925 | 0,906 | 0,889 | 0,864 | 0,910 |
| 12 => 13 | 0,942 | 0,926 | 0,936 | 0,940 | 0,938 | 0,948 | |
| Integrierte Gesamtschule | 5 => 6 | 1,018 | 0,914 | 1,000 | 0,982 | 1,009 | 1,000 |
| | 6 => 7 | 1,000 | 1,018 | 1,028 | 1,000 | 0,991 | 1,027 |
| | 7 => 8 | 1,027 | 1,009 | 1,009 | 0,982 | 0,963 | 1,037 |
| | 8 => 9 | 1,065 | 1,018 | 0,972 | 0,974 | 1,028 | 1,068 |
| | 9 => 10 | 0,561 | 0,570 | 0,629 | 0,648 | 0,676 | 0,855 |
| | 10 => 11 | 1,078 | 0,984 | 0,969 | 0,753 | 0,794 | 0,827 |
| | 11 => 12 | 0,695 | 0,768 | 0,651 | 0,746 | 0,927 | 0,704 |
| 12 => 13 | 0,571 | 0,667 | 0,698 | 0,780 | 0,766 | 0,863 | |

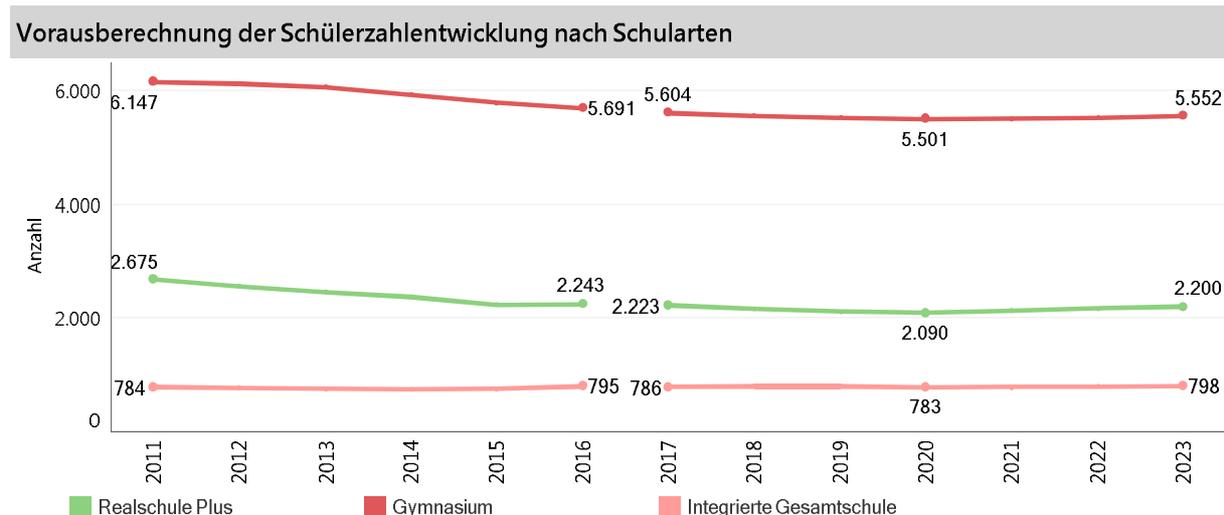


Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ In den Realschulen plus liegt die Schülerzahl in der Klassenstufe 9 im aktuellen Schuljahr um fast 25 % über dem Bestand der letztjährigen Achtklässler
- ⇒ Integrierte Gesamtschule mit sehr niedrigen Durchlaufquoten in der Sekundarstufe II
- ⇒ Im Saldo der Zu- und Abgänge verlieren die Gymnasien in den Klassenstufen 6 bis 9 durchschnittlich 3 % gegenüber den jeweils vorjährigen Stufen 5 bis 8.

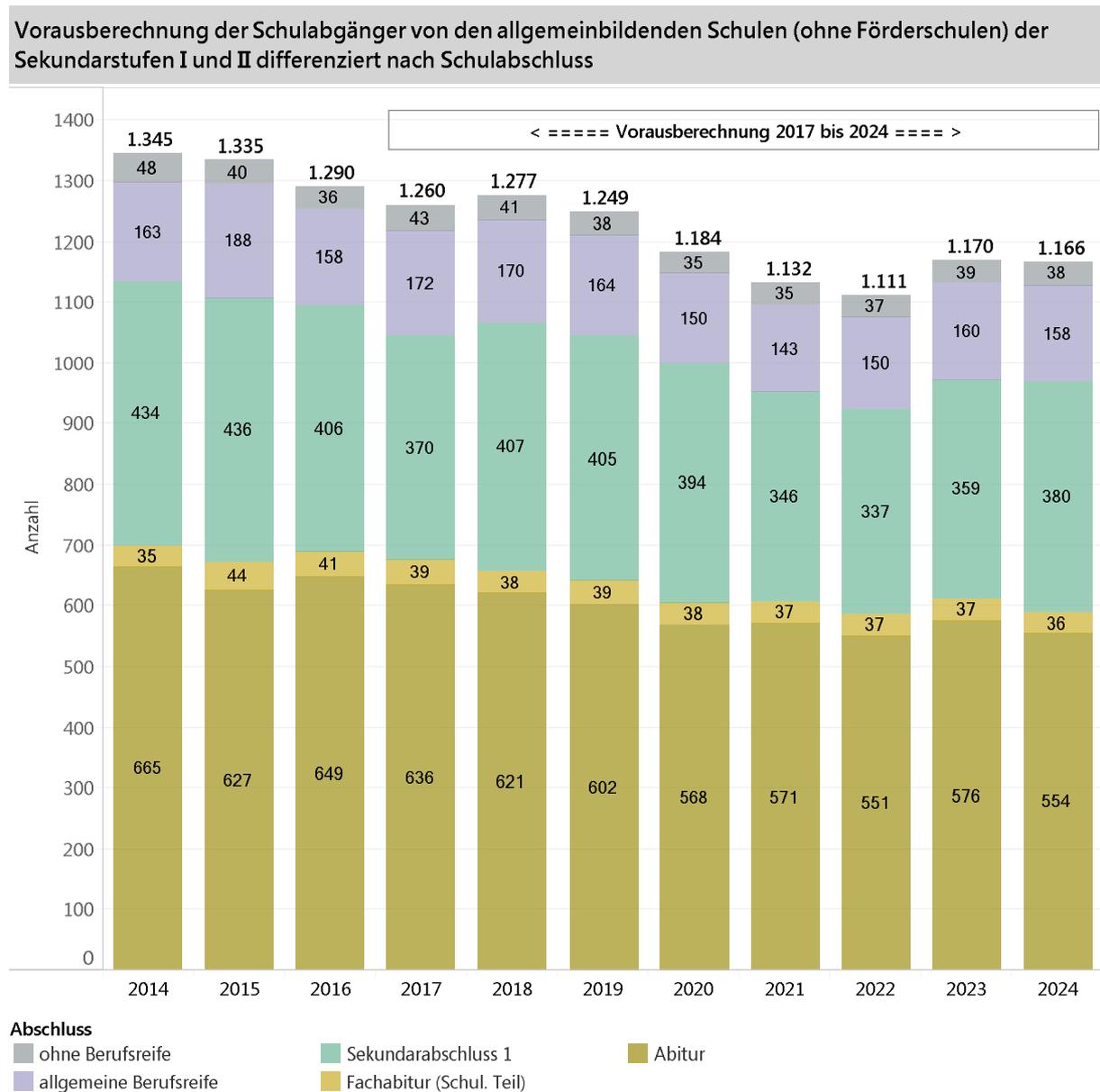
Abb. 29: Vorausberechnung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen I und II nach Schulart und Klassenstufe*

| Vorausberechnung der Schülerzahlentwicklung nach Schulart und Klassenstufe | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Schulart | Klassenstufe | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | |
| Realschule Plus | 5 | 394 | 330 | 339 | 341 | 298 | 293 | 318 | 338 | 332 | 313 | 337 | 333 | 349 | |
| | 6 | 430 | 408 | 365 | 373 | 380 | 333 | 319 | 347 | 368 | 362 | 341 | 367 | 363 | |
| | 7 | 443 | 451 | 410 | 376 | 400 | 395 | 346 | 332 | 360 | 383 | 376 | 355 | 382 | |
| | 8 | 508 | 451 | 469 | 423 | 394 | 440 | 415 | 364 | 349 | 379 | 402 | 395 | 373 | |
| | 9 | 527 | 509 | 490 | 492 | 429 | 492 | 471 | 444 | 389 | 373 | 405 | 430 | 423 | |
| | 10 | 373 | 407 | 376 | 364 | 330 | 290 | 354 | 339 | 320 | 280 | 269 | 292 | 310 | |
| | Summe | | 2.675 | 2.556 | 2.449 | 2.369 | 2.231 | 2.243 | 2.223 | 2.164 | 2.118 | 2.090 | 2.130 | 2.172 | 2.200 |
| Gymnasium | 5 | 676 | 660 | 660 | 652 | 640 | 614 | 647 | 675 | 666 | 636 | 673 | 670 | 697 | |
| | 6 | 702 | 680 | 649 | 646 | 648 | 638 | 608 | 641 | 668 | 659 | 630 | 666 | 663 | |
| | 7 | 678 | 676 | 654 | 634 | 621 | 647 | 619 | 590 | 621 | 648 | 640 | 611 | 646 | |
| | 8 | 716 | 674 | 660 | 625 | 608 | 597 | 628 | 600 | 572 | 603 | 629 | 620 | 592 | |
| | 9 | 658 | 662 | 639 | 607 | 568 | 580 | 555 | 584 | 558 | 532 | 560 | 585 | 577 | |
| | 10 | 667 | 673 | 670 | 658 | 646 | 588 | 597 | 572 | 601 | 575 | 548 | 577 | 602 | |
| | 11 | 778 | 752 | 776 | 774 | 742 | 718 | 670 | 681 | 652 | 685 | 656 | 625 | 658 | |
| | 12 | 673 | 720 | 681 | 690 | 669 | 675 | 646 | 603 | 613 | 587 | 617 | 590 | 562 | |
| 13 | 599 | 623 | 674 | 640 | 647 | 634 | 634 | 607 | 567 | 576 | 552 | 580 | 555 | | |
| Summe | | 6.147 | 6.120 | 6.063 | 5.926 | 5.789 | 5.691 | 5.604 | 5.553 | 5.518 | 5.501 | 5.505 | 5.524 | 5.552 | |
| Integrierte Gesamtschule | 5 | 116 | 107 | 111 | 110 | 111 | 110 | 109 | 117 | 115 | 108 | 117 | 115 | 121 | |
| | 6 | 111 | 106 | 107 | 109 | 111 | 111 | 108 | 107 | 115 | 113 | 106 | 115 | 113 | |
| | 7 | 107 | 113 | 109 | 107 | 108 | 114 | 112 | 109 | 108 | 116 | 114 | 107 | 116 | |
| | 8 | 114 | 108 | 114 | 107 | 103 | 112 | 114 | 112 | 109 | 108 | 116 | 114 | 107 | |
| | 9 | 114 | 116 | 105 | 111 | 110 | 110 | 113 | 115 | 113 | 110 | 109 | 117 | 115 | |
| | 10 | 64 | 65 | 73 | 68 | 75 | 94 | 74 | 76 | 77 | 76 | 74 | 73 | 78 | |
| | 11 | 69 | 63 | 63 | 55 | 54 | 62 | 81 | 63 | 65 | 66 | 65 | 63 | 63 | |
| | 12 | 57 | 53 | 41 | 47 | 51 | 38 | 47 | 61 | 48 | 50 | 50 | 50 | 48 | |
| 13 | 32 | 38 | 37 | 32 | 36 | 44 | 28 | 35 | 46 | 36 | 37 | 38 | 37 | | |
| Summe | | 784 | 769 | 760 | 746 | 759 | 795 | 786 | 795 | 796 | 783 | 788 | 792 | 798 | |



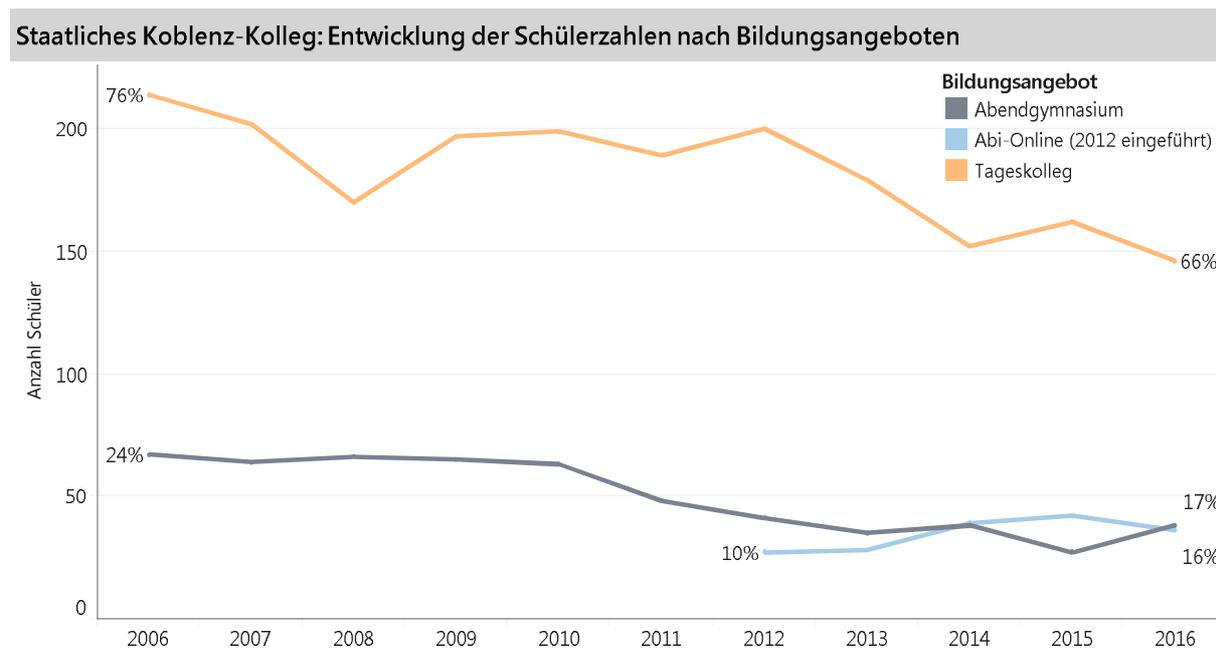
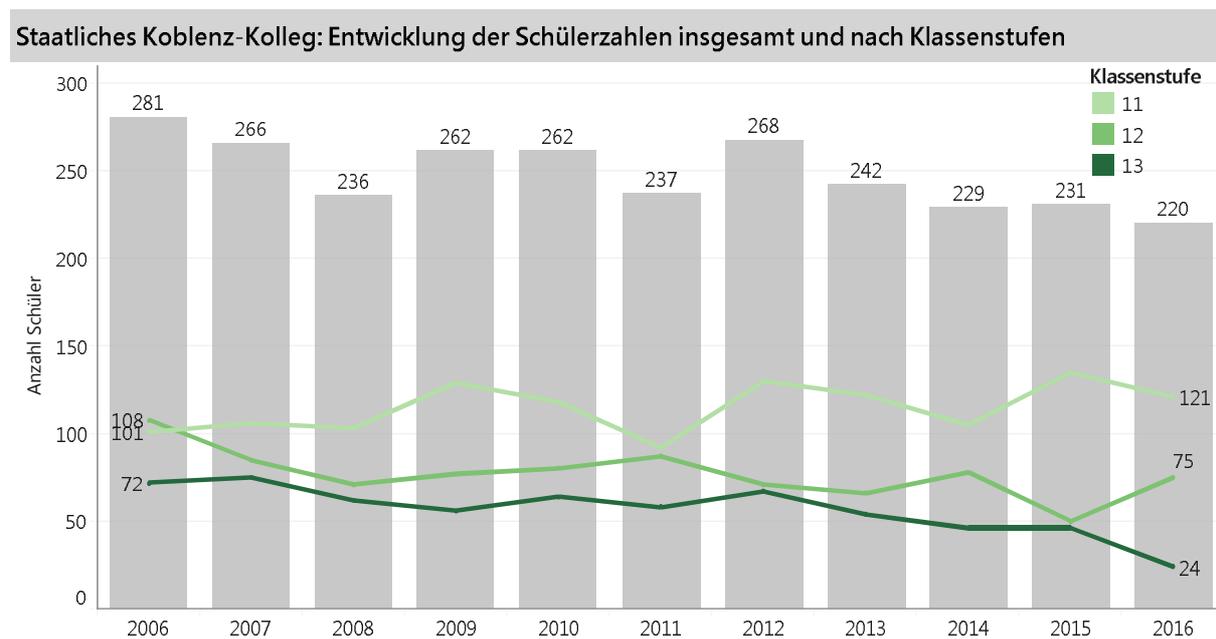
* Hinweis: Freie Vorausberechnung ohne Berücksichtigung möglicher Obergrenzen der Zügigkeit in der Klassenstufe 5

Abb. 30: Vorausberechnung der Schulabgängerzahlen aus den Sekundarstufen I und II differenziert nach Schulabschluss



- ⇒ Bis zum Jahr 2022 deutlicher Rückgang der Absolventenzahlen allgemeinbildender Schulen in Koblenz von rund 180 Jugendlichen bzw. 14 %
- ⇒ Zahl der Absolventen mit Hochschulreife sinkt nach den Annahmen in der Vorausberechnung zwischen 2016 und 2022 um 15 %, die der Abgänger mit dem qualifizierten Sekundarabschluss 1 um 17 %

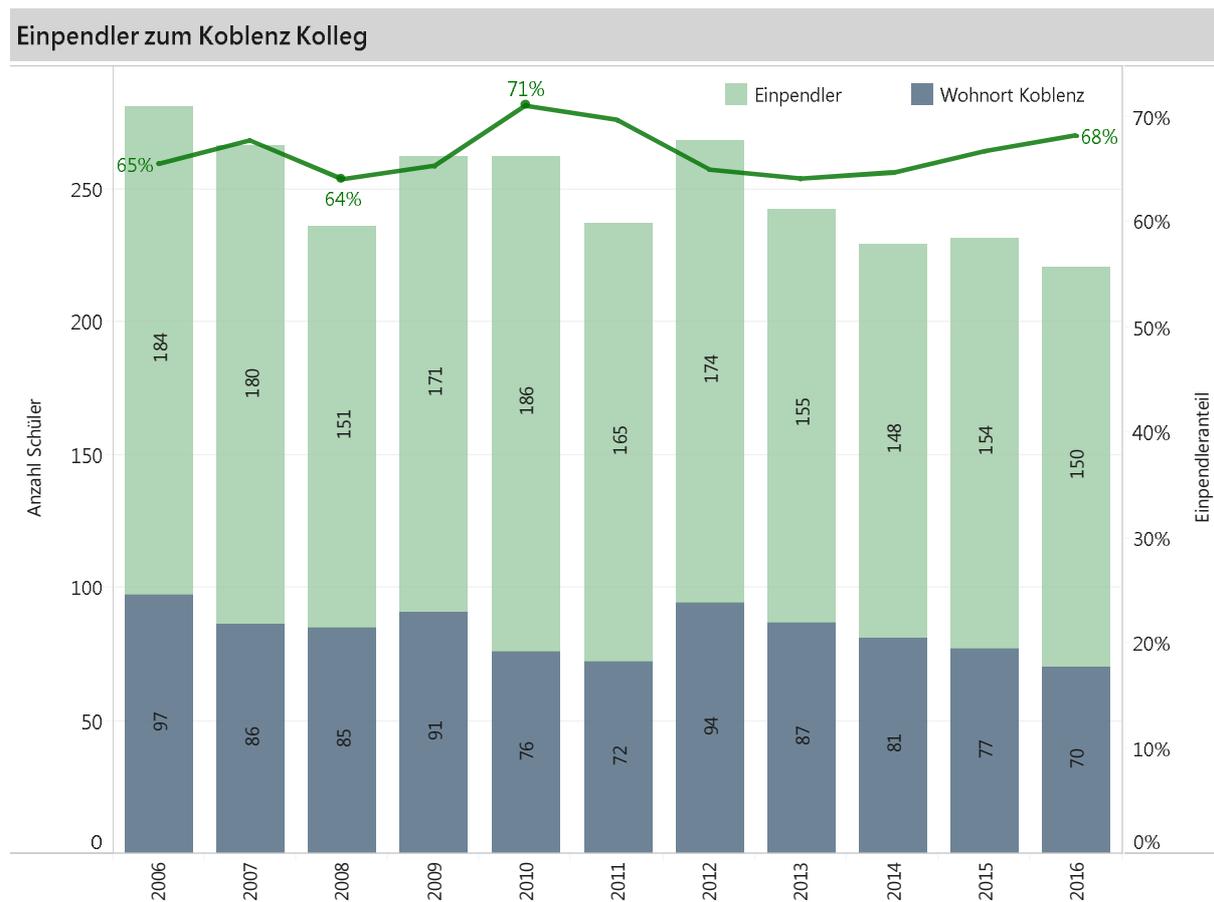
Abb. 31: Staatliches Koblenz-Kolleg: Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und nach Bildungsangeboten



Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ In den letzten Jahren massiver Rückgang der Schülerzahlen insbesondere in Klassenstufe 13 und im Bereich des Tageskollegs
- ⇒ Verlustrate beim Übergang in die nächst höhere Klassenstufe ist seit 2012 deutlich angestiegen. Von den 105 Elftklässlern zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 besuchten zwei Jahre später nur noch 24 die Abschlussklasse 13

Abb. 32: Staatliches Koblenz-Kolleg: Entwicklung der Einpendlerzahlen und -quoten



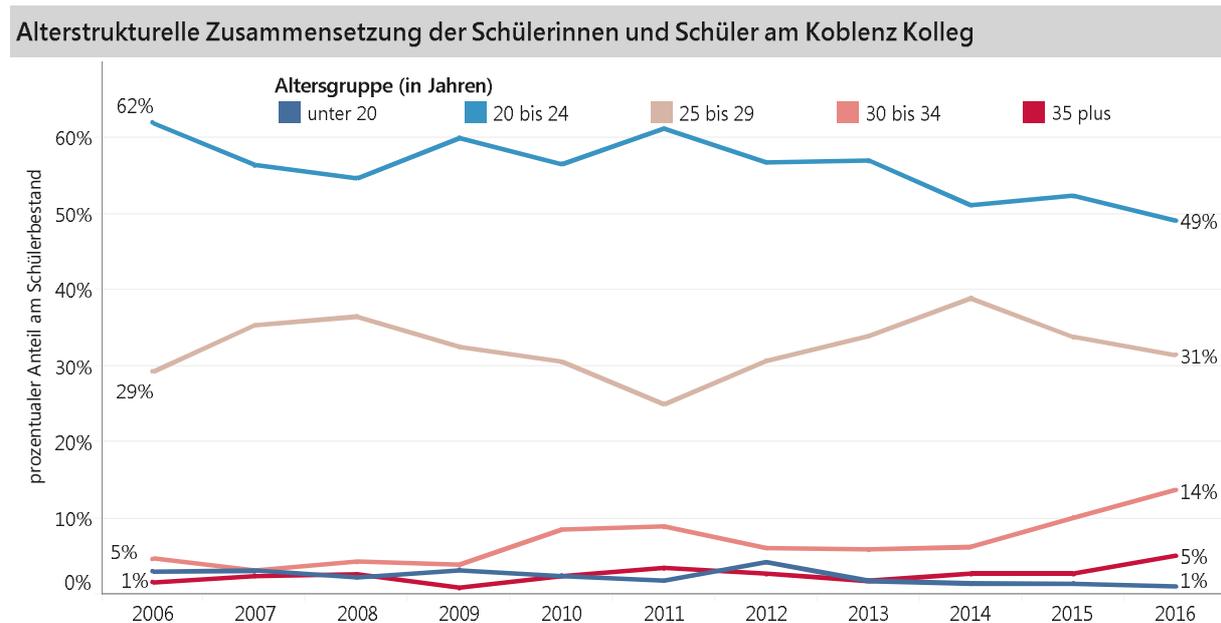
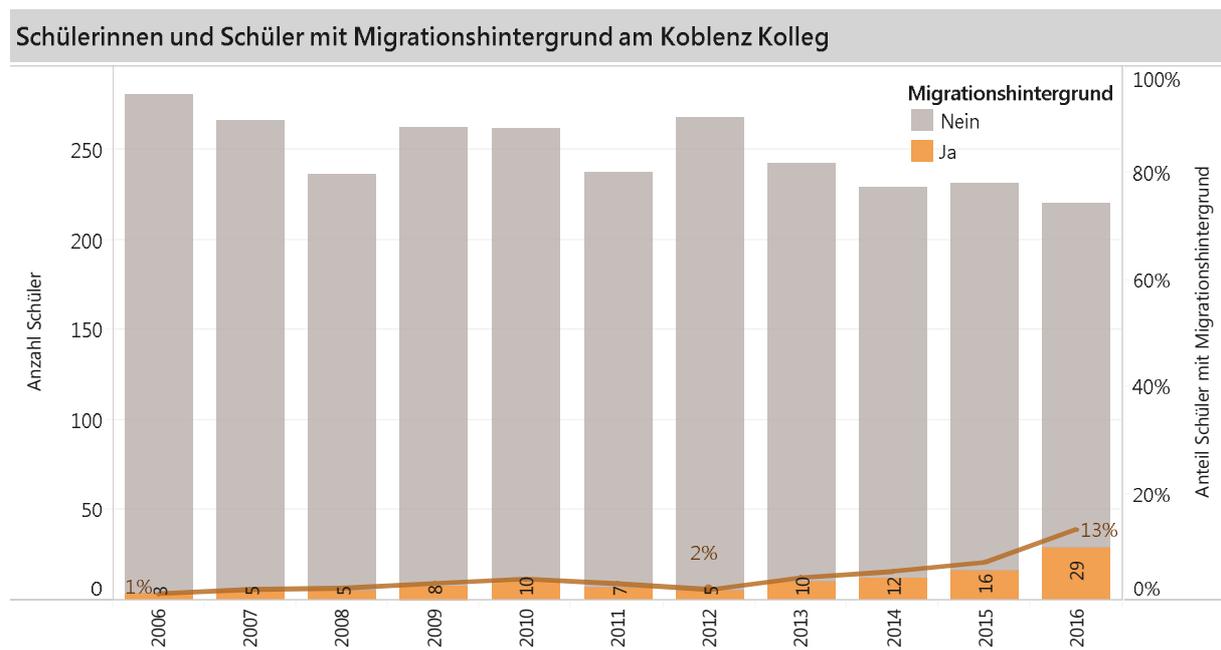
Schüler am Koblenz Kolleg nach Wohnort

| | Schuljahr | | | | | | | | | | |
|----------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
| Koblenz | 97 | 86 | 85 | 91 | 76 | 72 | 94 | 87 | 81 | 77 | 70 |
| LK Mayen-Koblenz | 51 | 55 | 47 | 53 | 67 | 60 | 60 | 58 | 58 | 59 | 49 |
| LK Neuwied/Rhein | 31 | 28 | 17 | 24 | 31 | 29 | 27 | 23 | 20 | 27 | 22 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 13 | 10 | 14 | 15 | 12 | 10 | 10 | 10 | 13 | 16 | 17 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 25 | 31 | 26 | 26 | 28 | 16 | 21 | 17 | 15 | 15 | 13 |
| Westerwaldkreis | 33 | 31 | 30 | 32 | 26 | 37 | 40 | 31 | 27 | 21 | 28 |
| Andere | 31 | 25 | 17 | 21 | 22 | 13 | 16 | 16 | 15 | 16 | 21 |
| Summe | 281 | 266 | 236 | 262 | 262 | 237 | 268 | 242 | 229 | 231 | 220 |

Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

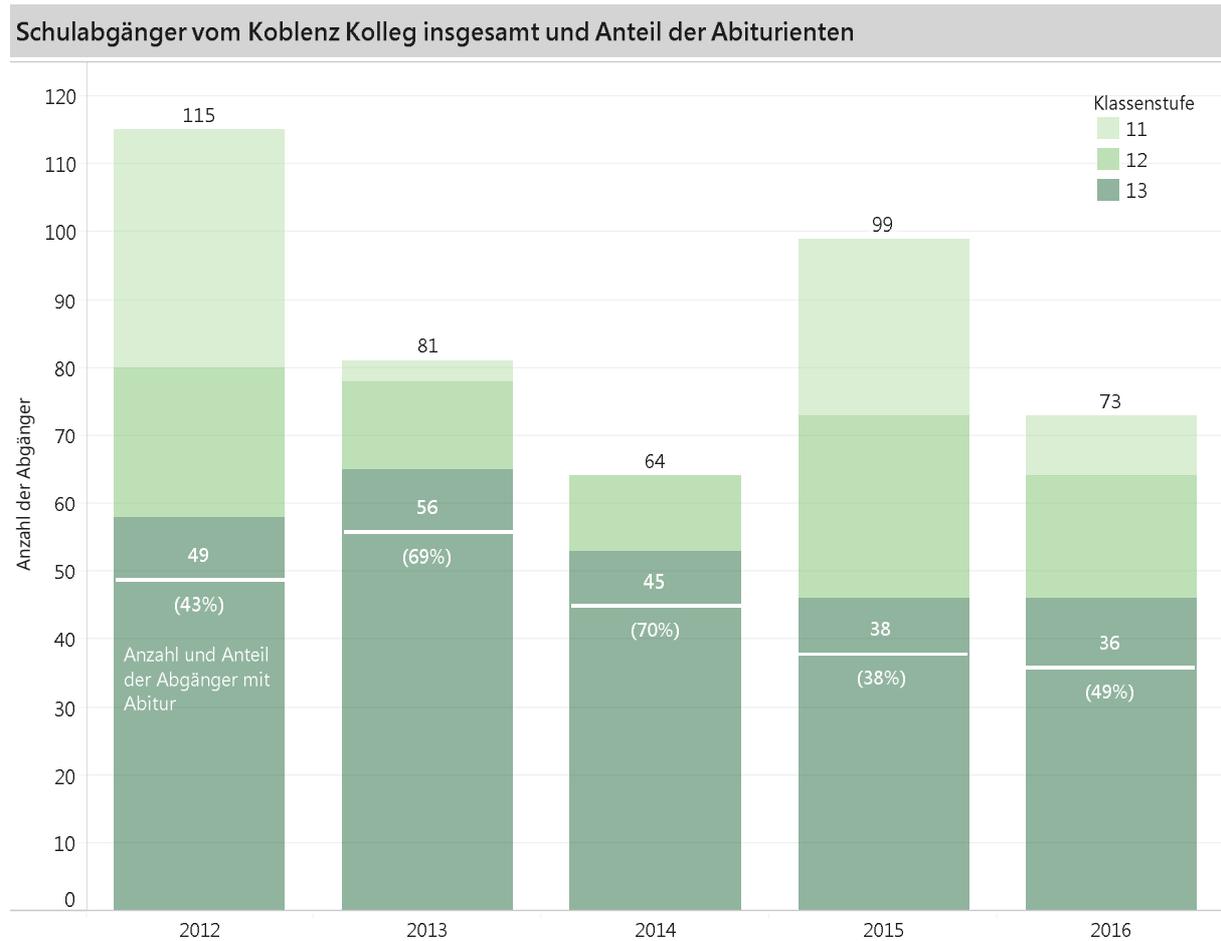
- ⇒ Mehr als zwei Drittel der Schülerinnen und Schüler am Koblenz Kolleg wohnen nicht in Koblenz
- ⇒ Zuletzt leicht steigende Einpendlerquoten

Abb. 33: Staatliches Koblenz-Kolleg: Schüler mit Migrationshintergrund und altersstrukturelle Zusammensetzung des Schülerbestandes



Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Anteil der Migranten liegt aktuell bei 13% - Quote und Anzahl haben sich seit 2013 verdreifacht
- ⇒ Jeder zweite Schüler ist zwischen 20 und 24 Jahre alt. In der zeitlichen Entwicklung ist eine systematische Zunahme älterer Schüler im Alter von mindestens 30 Jahren zu beobachten. Vor zehn Jahren lag deren Anteil noch bei 6 %, mittlerweile hat fast jeder fünfte Schüler am Kolleg das 30. Lebensjahr bereits vollendet.

Abb. 34: Staatliches Koblenz-Kolleg: Schulabgänger insgesamt und Anteil der Abiturienten

Datenquelle: Statistisches Landesamt;
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Im langjährigen Mittel verlassen mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler das Kolleg vor der 13. Klassenstufe
- ⇒ Zahl und Anteil der Abgänger mit der Qualifikation der Allgemeinen Hochschulreife ist in den letzten zwei Schuljahren auf unter 50 % deutlich zurückgegangen.
- ⇒ Unter den Abgängern aus Klassenstufe 13 erreichen im langjährigen Mittel mehr als 15 % das Qualifikationsziel der Allgemeinen Hochschulreife nicht.

Übersicht über die weiterführenden Schulen in Koblenz 2016/2017**1. Förderschulen**

| Schule | Adresse | Schulleitung | Ganztagsschule |
|----------------------|---|------------------|----------------|
| Diesterweg-Schule | Kastorpfaffenstr. 9-11 56068 Koblenz | Doris Konrath | ja |
| Hans-Zulliger-Schule | Brenderweg 23, 56070 Koblenz | Renate Schneider | ja |
| Schule am Bienhortal | Lehrhohl 44, 56077 Koblenz | Marco Emmerich | ja |

2. Realschulen plus

| Schule | Adresse | Schulleitung | Ganztagsschule |
|--|-----------------------------------|-----------------|----------------|
| Albert-Schweitzer Realschule plus | Lehrhohl 46, 56077 Koblenz | Anne Sattler | ja |
| Clemens-Brentano-/ Overberg Realschule plus | Weißergasse 6, 56068 Koblenz | Joachim Schmitz | nein |
| Goethe-Realschule plus | Brenderweg 123 56070 Koblenz | Ralf Marenbach | ja |
| Realschule plus auf der Karthause | Gothaer Str. 25, 56075 Koblenz | Bodo Dobbertin | ja |
| St. Franziskus Schule | Thielenstraße 3, 56073 Koblenz | Dirk Johann | ja |

3. Gesamtschulen

| Schule | Adresse | Schulleitung | Ganztagsschule |
|-------------|---------------------------------------|---------------|----------------|
| IGS Koblenz | Johannesstraße 58-60 56070 Koblenz | Stefani Droll | nein |

4. Gymnasien

| Schule | Adresse | Schulleitung | Ganztagsschule |
|---------------------------------|---|------------------------|----------------|
| Bischöfliches Cusanus-Gymnasium | Hohenzollernstr. 13-17 56068 Koblenz | Carl Josef Reitz | nein |
| Eichendorff-Gymnasium | Friedrich-Ebert-Ring 26-30 56068 Koblenz | Hans-Georg Meier | nein |
| Görres-Gymnasium | Gymnasialstraße 3 56068 Koblenz | NN | nein |
| Gymnasium auf dem Asterstein | Lehrhohl 50 56077 Koblenz | Ulrich Schülting | nein |
| Gymnasium auf der Karthause | Zwickauer Str. 22 56075 Koblenz | Dirk Müller | nein |
| Hilda-Gymnasium | Kurfürstenstr. 40-42 56068 Koblenz | Klemens Breitenbach | nein |
| Max-von-Laue Gymnasium | Südallee 1 56068 Koblenz | Frank Zimmerschied | nein |

5. Staatliches Koblenz Kolleg und Abendgymnasium

| Schule | Adresse | Schulleitung | Ganztagschule |
|--|--------------------------------------|-----------------|---------------|
| Staatliches Koblenz Kolleg und Abendgymnasium | Kurfürstenstraße 41 56068 Koblenz | Dr. Peter Sabel | nein |